

BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

FACHSERIE

1

Reihe 1

Gebiet und Bevölkerung

3. Vierteljahr 1985

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Statist. Bundesamt - Bibliothek



10-13387

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im März 1986

Preis: DM 4,50

Bestellnummer: 2010100 - 85323

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

	Seite
Einführung	4
Schaubilder	
Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 1978 bis 1985	7
Bevölkerungsentwicklung durch Geburten- und Wanderungssaldo 1982 - 1985	8
T a b e l l e n t e i l	
1 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1950, 1955, 1960, 1964, 1965, 1967 - 1985	
1.1 Grundzahlen	9
1.2 Verhältniszahlen und Kennziffern	9
2 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 3. Vierteljahr 1985 nach Ländern	10
3 Gesamtwanderungen 1979 bis 1985	11
4 Monatssalden aus den Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1978 bis 1985	11
5 Wanderungen im 3. Vierteljahr 1985 nach Ländern des Bundesgebietes	12
6 Wanderungen der Deutschen und Ausländer im 3. Vierteljahr 1985 nach Ländern des Bundesgebietes	12
7 Wanderungen zwischen den Ländern des Bundesgebietes im 3. Vierteljahr 1985	13
8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 3. Vierteljahr 1985 nach Herkunft und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes	
8.1 Personen insgesamt	14
8.2 Deutsche	15
8.3 Erwerbstätige insgesamt	16
8.4 Erwerbstätige/Deutsche	17
9 Wanderungen zwischen dem Bundesgebiet und dem Ausland im 3. Vierteljahr 1985 nach Herkunfts- bzw. Zielländern	
Personen insgesamt	18
Erwerbstätige	21
10 Bevölkerungsbilanz der Länder für das 3. Vierteljahr 1985	24
11 Bevölkerung im Bundesgebiet 1950 bis 1985	25
12 Bevölkerung in den Ländern	
12.1 Stichtagsbevölkerung 1950 - 1985	26
12.2 Durchschnittliche Bevölkerung 1950 - 1984	27

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

X	=	Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu
-	=	nichts vorhanden
.	=	kein Nachweis vorhanden
...	=	Angabe fällt später an

Abkürzungen

i	=	insgesamt
m	=	männlich
w	=	weiblich
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
EG	=	Europäische Gemeinschaft
OECD	=	Organisation for Economic Cooperation and Development Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit rj/ Entwicklung
Vj	=	Vierteljahr

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter den Kennziffern A I 1, A II 1 und A III 1 veröffentlicht.

Einführung

Rechtsgrundlage für die Statistik der Bevölkerungsbewegung (Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle und Wanderungen) ist das Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 4. Juli 1957 (BGBI. I S. 694) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBI. I S. 308), geändert durch § 26 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBI. I S. 1429).

Erhebungsgrundlage für Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sind Zählkarten, die von dem Standesbeamten ausgefüllt werden, der den Personenstandsfall beurkundet. Die regionale Zuordnung erfolgt bei Eheschließungen nach dem Registrierort, bei Geburten nach der Wohngemeinde der Mutter, bei Sterbefällen nach der Wohngemeinde des Gestorbenen.

Ab Berichtsjahr 1975 werden vierteljährlich auch die Geborenen und Gestorbenen mit ausländischer Staatsangehörigkeit nachgewiesen. Entsprechende Verhältniszahlen können wegen Fehlens der Bezugsgrößen nicht berechnet werden.

Eheschließungen: Standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Mitglieder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sind.

Geborene (= Geburten): Unterscheidung zwischen ehelich und nichtehelich Geborenen nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (ein Kind, das nach Eingehen der Ehe oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe geboren wird, gilt, unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung, als ehelich).

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Bis Ende 1957 galten Kinder als lebendgeboren, wenn die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Totgeborene sind Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und deren Geburtsgewicht mindestens 1 000 Gramm beträgt. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen.

Beträgt das Gewicht der Leibesfrucht weniger als 1 000 Gramm, so handelt es sich um eine Fehlgeburt. Fehlgeburten werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht.

Bis 30. Juni 1979 galten Kinder als totgeboren, wenn sie mindestens 35 cm lang waren. Als Fehlgeburten galten demnach Totgeborene unter 35 cm Körperlänge.

Gestorbene: Ohne Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

Maßzahlen: Die Berechnung erfolgt stets für ein Normaljahr von 365 Tagen.

Säuglingssterblichkeit: Im ersten Lebensjahr Gestorbene bezogen auf die Lebendgeborenen eines gleich langen Berichtszeitraums, soweit möglich unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den Monaten, in denen die gestorbenen Säuglinge geboren sind.

Zusammengefaßte Geburtenziffer

Die Summe der "altersspezifischen Geburtenziffern" der 15- bis 49jährigen Frauen eines bestimmten Berichtsjahres wird als "zusammengefaßte Geburtenziffer" ("Total Fertility Rate") bezeichnet. Die zusammengefaßte Geburtenziffer kann, wenn man sie auf 1 000 Frauen bezieht, als hypothetische durchschnittliche Kinderzahl einer Frauengeneration interpretiert werden. Dabei wird, was bei der Interpretation dieser Durchschnittsgröße nicht übersehen werden darf, von der Hypothese ausgegangen, daß sich alle im Berichtsjahr 14- bis 48jährigen Frau-

en im Laufe ihres Lebens bis zum 50. Altersjahr hinsichtlich ihrer Geburtenhäufigkeit genauso verhalten werden wie alle 15- bis 49jährigen Frauen sich während des betreffenden Berichtsjahres verhalten haben, und daß außerdem bis zum 50. Altersjahr keine dieser Frauen sterben wird.

Die Schätzung der Monatswerte und des vorläufigen Jahreswertes für die zusammengefaßte Geburtenziffer erfolgt nach dem Calot-Verfahren, das in dem Aufsatz "Laufende Beobachtung und Analyse der Veränderungen der Geburtenhäufigkeit" in der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik", Heft 8/1981, S. 549 ff. sowie im Heft 2/1981 der Zeitschrift für Bevölkerungswissenschaft beschrieben wird.

Erhebungsgrundlage der Wanderungsstatistik

sind die An- und Abmeldescheine, die nach den landesgesetzlichen Vorschriften bei einem Wohnungswechsel in den Einwohnermeldeämtern anfallen.

Die Wanderungsstatistik umfaßt die Bundesaußenwanderung und die Bundesinnenwanderung. Einmal erstreckt sie sich auf die Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes bzw. auf die Wanderungen mit dem Ausland, zum anderen auf die Wanderungen von einer Gemeinde in eine andere Gemeinde innerhalb des Bundesgebietes. Unberücksichtigt bleiben die Umzüge innerhalb der Gemeinden (Ortsumzüge).

Zur Erfassung der Zuzüge und Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes werden die An- und Abmeldescheine benutzt. Im Gegensatz hierzu werden zur Erfassung der Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes im allgemeinen nur die Anmeldescheine herangezogen, weil die Abmeldung gelegentlich versäumt wird. Aufbereitet und zu ersten Ergebnissen zusammengestellt werden die Wanderungen von den Statistischen Landesämtern. Um die Wanderungen von Bundesland zu Bundesland möglichst vollständig erfassen zu können, tauschen die Statistischen Landesämter untereinander für jeden dieser Wanderungsfälle die Daten aus. Bei solchen umfangreichen Materialergänzungen (Magnetbandaustausch) ist es jedoch nicht vermeidbar, daß die Anzahl der Zuzüge im Vergleich zu der der Fortzüge geringfügige Abweichungen (Aufbereitungsdifferenz) aufweisen kann, die in der Tabelle 5 ausgewiesen werden.

Nach den bisherigen Erfahrungen geben die Zahlen über die Fortzüge von Deutschen nach dem außereuropäischen Ausland keinen direkten Aufschluß über den Umfang der "Auswanderung nach Übersee", weil die Fortzüge auch viele Personen umfassen, die beispielsweise als Entwicklungshelfer, Mitglieder des diplomatischen und konsularischen Dienstes, als Techniker, Kaufleute, Ärzte, Missionare und Studenten alleine oder mit ihren Angehörigen ins Ausland gehen, jedoch später wieder in die Bundesrepublik Deutschland zurückkehren.

In den Wanderungen zwischen dem Bundesgebiet und dem europäischen Ausland spiegelt sich vorwiegend das Ausmaß der Fluktuation wider, das durch die Zu- und Fortzüge der ausländischen Arbeitnehmer gekennzeichnet ist. Hier handelt es sich daher nur zu einem kleinen Teil um Einwanderung und Auswanderung im eigentlichen Sinne.

Bei der Bezeichnung "Ausländer" handelt es sich in diesem Bericht stets um Ausländer und Staatenlose. In den meisten Bundesländern sind inzwischen neue Meldegesetze in Kraft getreten und im Zusammenhang damit neue An- und Abmeldescheine eingeführt worden. Darin wird für statistische Zwecke nicht mehr nach dem Beruf der meldepflichtigen Person, sondern danach gefragt, ob sie erwerbstätig ist oder nicht. Aus diesem Grund wurden in der Wanderungsstatistik ab Berichtsjahr 1984 die Bezeichnungen "Erwerbspersonen/Nichterwerbspersonen" generell durch "Erwerbstätige/Nichterwerbstätige" ersetzt. Als Erwerbstätige gelten alle Personen, die im An- oder Abmeldeschein angegeben haben, erwerbstätig zu sein. Alle übrigen Personen werden als Nichterwerbstätige nachgewiesen. Die entsprechenden Daten weichen inhaltlich von den bisher ausgewiesenen, auf der Berufsangabe in den Meldescheinen beruhenden Zahlen der Erwerbspersonen/Nichterwerbspersonen ab. Dies hängt vor allem damit zusammen, daß zu den Erwerbspersonen auch Erwerbslose zählen und somit bei der bisherigen Regelung ein größerer Personenkreis einbezogen wurde.

Nähere Erläuterungen und langjährige Zahlenvergleiche sowie Ergebnisse der Wanderungsstatistik nach Stadt- und Landkreisen enthalten die Jahressbände der Fachserie 1, 1979 Reihe 2.3, 1980 Reihe 2, ab 1981 Reihe 1. Weitere Kreisergebnisse veröffentlichen die Statistischen Landesämter.

Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

Der Feststellung der Einwohnerzahlen lag bisher der Wohnbevölkerungsbegriff zugrunde. Danach gehörten Personen mit nur einer Wohnung zur Wohnbevölkerung der Gemeinde, in der sich diese Wohnung befand. Personen mit mehr als einer Wohnung oder Unterkunft wurden der Wohnbevölkerung derjenigen Gemeinde zugeordnet, von der aus sie ihrer Arbeit oder Ausbildung nachgingen. Soweit sie weder berufstätig waren noch sich in Ausbildung befanden, war die Wohnung oder Unterkunft maßgebend, in der sie sich überwiegend aufhielten.

Mit der bereits erwähnten Einführung neuer Meldegesetze in fast allen Bundesländern haben die Statistischen Landesämter im April 1983 die Fortschreibung ihrer Einwohnerzahlen überwiegend auf den neuen Begriff der Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung umgestellt. Bei Wanderungen zwischen den Bundesländern wurde generell vom neuen Bevölkerungsbegriff ausgegangen. Der Begriff der Hauptwohnung wird in § 12 Abs. 2 des Melde-rechtsrahmengesetzes vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) wie folgt definiert:

Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

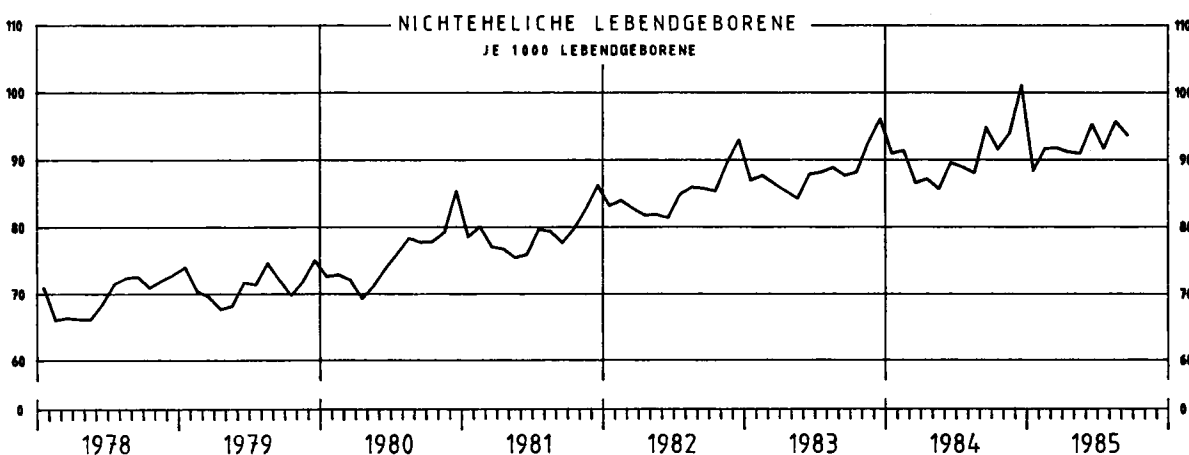
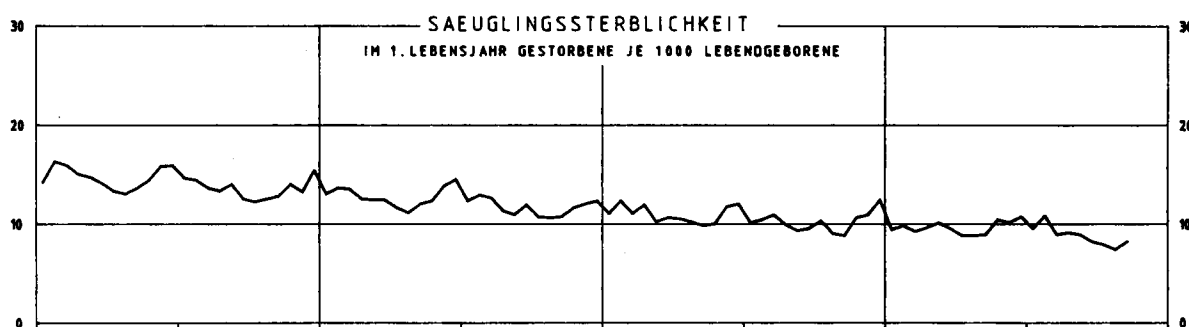
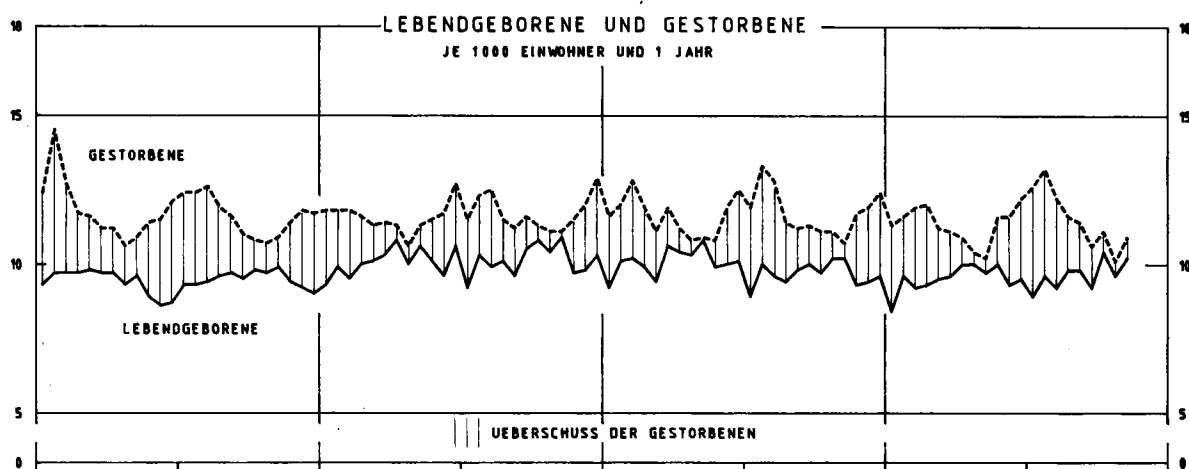
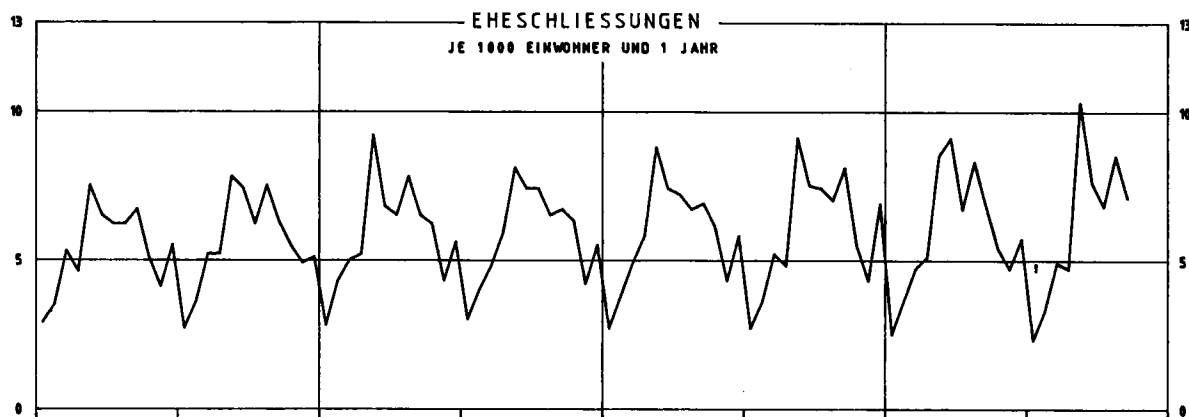
Die ab April 1983 festgestellten Einwohnerzahlen entsprechen somit - insbesondere wegen der anderen Zuordnung von verheirateten, nicht dauernd von ihrer Familie getrennt lebenden Personen mit mehreren Wohnungen im Bundesgebiet - nicht mehr voll dem bisherigen Wohnbevölkerungsbegriff. Aus diesem Grund ist ab der Veröffentlichung mit den Ergebnissen für das 2. Vierteljahr 1983 die Bezeichnung "Wohnbevölkerung" generell durch "Bevölkerung" ersetzt.

Zur Bevölkerung zählen - wie bisher - auch die im Bundesgebiet gemeldeten Ausländer (einschließlich Staatenlose).

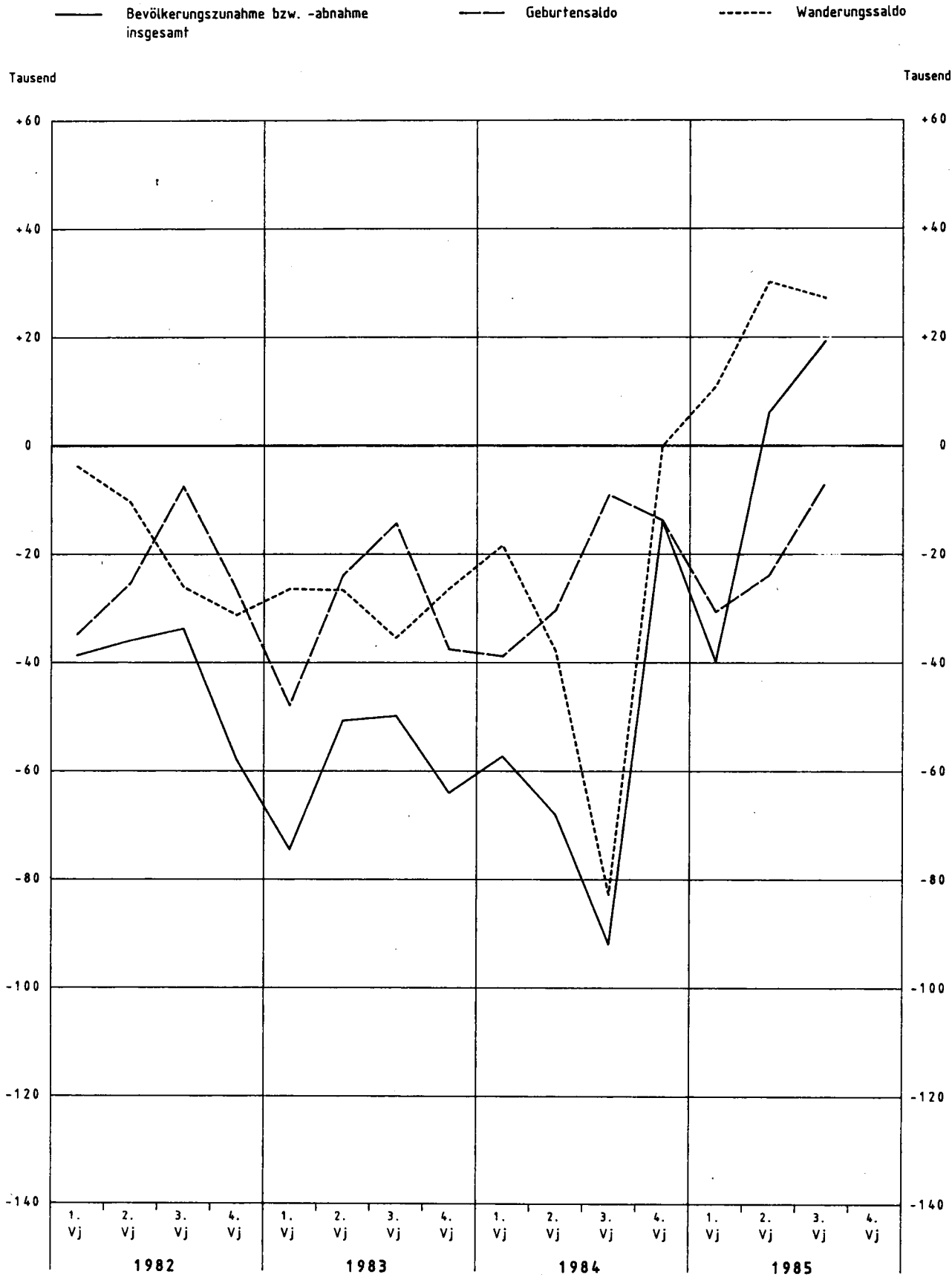
N i c h t zur Bevölkerung gehören hingegen - wie bisher - die Angehörigen der ausländischen Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Bei den in diesem Bericht für die Jahre ab 1970 nachgewiesenen Bevölkerungszahlen handelt es sich um Fortschreibungsdaten, die von den Ergebnissen der Volkszählung 1970 ausgehen und wegen der langen Fortschreibungsdauer zunehmend mit Fehlern behaftet sind.

EHESCHLIESSUNGEN, LEBENDGEBORENE UND GESTORBENE



BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG DURCH GEBURTEN- UND WANDERUNGSSALDO



1 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene*)

1.1 Grundzahlen

Jahr Vierteljahr Monat	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene				Tot- gebo- rene	Gestorbene ¹⁾					Überschuß d. Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)
		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	darunter nicht- ehelich		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	und zwar		
										im ersten Lebens- jahr	in den ersten 7 Lebens- tagen	
Insgesamt												
1950	535 708	420 944	391 891	812 835	79 075	18 118	266 895	261 852	528 747	45 252	.	+ 284 088
1955	461 818	423 235	396 893	820 128	64 427	16 558	299 280	282 592	581 872	34 284	19 699	+ 238 256
1960	521 445	498 182	470 447	968 629	61 330	15 049	332 503	310 459	642 962	32 724	20 137	+ 325 667
1964	506 182	547 979	517 458	1 065 437	53 131	13 590	333 879	310 249	644 128	26 948	18 090	+ 421 309
1965	492 128	536 930	507 398	1 044 328	48 977	12 901	347 968	329 660	677 628	24 947	17 342	+ 366 700
1967	483 101	523 634	495 825	1 019 459	46 964	11 422	350 517	336 832	687 349	23 303	16 317	+ 332 110
1968	444 150	498 202	471 623	969 825	46 209	10 702	371 391	362 657	734 048	22 110	15 205	+ 235 777
1969	446 586	464 430	439 026	903 456	45 498	9 693	377 260	367 100	744 360	21 162	14 552	+ 159 096
1970	444 510	416 321	394 487	810 808	44 280	8 351	369 975	364 868	734 843	19 165	13 301	+ 75 965
1971	432 030	400 423	378 103	778 526	45 263	7 674	366 740	363 930	730 670	18 141	12 239	+ 47 856
1972	415 132	360 337	340 877	701 214	42 410	6 557	367 382	363 882	731 264	15 907	10 377	+ 30 050
1973	394 603	326 181	309 452	635 633	39 843	5 886	365 703	365 325	731 028	14 569	9 060	+ 95 395
1974	377 265	321 480	304 893	626 373	39 277	5 387	360 254	367 257	727 511	13 232	8 128	+ 101 138
1975	386 681	309 135	291 377	600 512	36 774	4 689	371 074	378 166	749 260	11 875	6 967	+ 148 748
1976	365 728	309 385	293 466	602 851	38 251	4 444	361 325	371 815	733 140	10 506	5 936	+ 130 289
1977	358 487	299 735	282 609	582 344	37 649	3 794	347 948	356 974	704 922	9 022	4 916	+ 122 578
1978	328 215	296 348	280 120	576 468	40 141	3 650	355 488	367 730	723 218	8 482	4 314	+ 146 750
1979	344 823	298 175	283 809	581 984	41 504	3 325	346 826	364 906	711 732	7 855	4 026	+ 129 748
1980	362 408	318 480	302 177	620 657	46 923	3 308	348 015	366 102	714 117	7 821	3 904	+ 93 460
1981	359 658	320 633	303 924	624 557	49 363	3 204	349 080	373 112	722 192	7 257	3 401	+ 97 635
1982	361 966	319 293	301 880	621 173	52 750	2 996	344 275	371 582	715 857	6 782	3 000	+ 94 684
1983	369 963	305 255	288 922	594 177	52 442	2 790	343 800	374 537	718 337	6 099	2 748	+ 124 160
1984	364 140	300 120	284 037	584 157	52 998	2 567	332 990	363 128	696 118	5 633	2 474	+ 111 961
1985 2) 1. Vj.	52 416	71 343	67 643	138 986	12 586	575	88 670	101 034	189 704	1 360	564	+ 50 718
2. Vj.	114 891	74 837	71 363	146 200	13 496	617	81 110	89 133	170 243	1 274	566	+ 24 043
3. Vj.	115 121	79 195	75 666	154 861	14 488	628	78 931	85 325	164 256	1 195	528	+ 9 395
Juli	35 194	27 481	26 187	53 668	4 914	216	27 613	29 812	57 425	413	193	+ 3 757
Aug.	44 314	25 536	24 264	49 800	4 762	203	25 158	27 138	52 296	376	155	+ 2 496
Sept.	35 613	26 178	25 215	51 393	4 812	209	26 160	28 375	54 535	406	180	+ 3 142

Ausländer

1975	x	49 734	46 139	95 873	4 019	971	5 746	3 245	8 991	2 055	1 175	+ 86 882
1976	x	44 894	42 059	86 953	3 604	798	5 532	3 031	8 563	1 731	977	+ 78 390
1977	x	40 363	37 908	78 271	3 232	685	5 209	2 828	8 037	1 404	774	+ 70 234
1978	x	38 770	36 223	74 993	3 232	652	5 218	2 826	8 044	1 248	621	+ 66 949
1979	x	36 766	36 794	73 560	3 302	590	5 328	2 762	8 090	1 168	600	+ 67 470
1980	x	41 593	39 102	80 695	3 922	596	5 722	2 789	8 511	1 132	576	+ 72 184
1981	x	41 448	38 561	80 009	4 119	602	5 627	2 902	8 529	1 130	577	+ 71 480
1982	x	37 483	35 498	72 981	4 435	483	5 636	2 888	8 524	1 002	477	+ 64 457
1983	x	31 763	29 708	61 471	4 028	420	5 317	2 747	8 064	813	389	+ 53 407
1984	x	28 036	26 759	54 795	4 012	316	5 235	2 600	7 835	725	330	+ 46 960
1985 2) 1. Vj.	x	6 078	5 795	11 873	855	69	1 158	662	1 820	159	64	+ 10 053
2. Vj.	x	7 179	6 707	13 886	1 064	73	1 244	640	1 884	143	73	+ 12 002
3. Vj.	x	7 327	6 928	14 255	1 092	72	1 272	619	1 891	147	72	+ 12 364
Juli	x	2 538	2 431	4 969	368	27	468	223	691	49	26	+ 4 278
Aug.	x	2 424	2 231	4 655	371	25	385	190	575	53	19	+ 4 080
Sept.	x	2 365	2 266	4 631	353	20	419	206	625	45	27	+ 4 006

1.2 Verhältniszahlen und Kennziffern

Jahr Vierteljahr Monat	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Gestor- bene 1)	Überschuß der Gebor- enen (+) bzw. Ge- storbenen (-)	Nicht- ehelich Lebendge- borene	Gestorbene Säuglinge		Totge- borene je 1 000 Le- bend- und Totge- borene	Knaben je 1 000 lebend- geborene Mädchen	Zusammen- gefaßte Geburten- ziffer 5)
						im 1. Lebens- jahr 3)	in den ersten 7 Lebens- tagen 4)			
je 1000 Einwohner und 1 Jahr					je 1000 Lebendgeborene					
1950	10,7	16,2	10,5	+ 5,7	97,3	55,3	.	21,8	1 074	2 100
1955	8,8	15,7	11,1	+ 4,5	78,6	41,9	24,0	19,8	1 066	2 108
1960	9,4	17,4	11,6	+ 5,9	63,3	33,8	20,8	15,3	1 059	2 366
1964	8,7	18,2	11,0	+ 7,2	49,9	25,3	17,0	12,6	1 059	2 543
1965	8,3	17,7	11,5	+ 6,2	46,9	23,8	16,6	12,2	1 058	2 507
1967	8,1	17,0	11,5	+ 5,5	46,1	22,8	16,0	11,1	1 056	2 490
1968	7,4	16,1	12,2	+ 3,9	47,6	22,6	15,7	10,9	1 056	2 382
1969	7,3	14,8	12,2	+ 2,6	50,4	23,2	16,1	10,6	1 058	2 214
1970	7,3	13,4	12,1	+ 1,3	54,6	23,4	16,4	10,2	1 055	2 016
1971	7,0	12,7	11,9	+ 0,8	58,1	23,1	15,7	9,8	1 059	1 921
1972	6,7	11,3	11,8	- 0,5	60,5	22,4	14,8	9,3	1 057	1 713
1973	6,4	10,3	11,8	- 1,5	62,7	22,7	14,3	8,9	1 054	1 543
1974	6,1	10,1	11,7	- 1,6	62,7	21,1	13,0	8,5	1 054	1 512
1975	6,3	9,7	12,1	- 2,4	61,2	19,7	11,6	7,7	1 061	1 451
1976	5,9	9,8	11,9	- 2,1	63,5	17,4	9,8	7,3	1 054	1 455
1977	5,8	9,5	11,5	- 2,0	64,7	15,4	8,4	6,5	1 061	1 405
1978	5,4	9,4	11,8	- 2,4	69,6	14,7	7,5	6,3	1 058	1 381
1979	5,6	9,5	11,6	- 2,1	71,3	13,6	6,9	5,7	1 051	1 379
1980	5,9	10,1	11,6	- 1,5	75,6	12,7	6,3	5,3	1 054	1 445
1981	5,8	10,1	11,7	- 1,6	79,0	11,6	5,4	5,1	1 055	1 435
1982	5,9	10,1	11,6	- 1,5	84,9	10,9	4,8	4,8	1 058	1 407
1983	6,0	9,7	11,7	- 2,0	88,3	10,2	4,6	4,7	1 057	1 331
1984	5,9	9,5	11,3	- 1,8	90,7	9,6	4,2	4,4	1 057	1 291
1985 2) 1. Vj.	3,5	9,2	12,6	- 3,4	90,6	9,7	4,1	4,1	1 055	1 284 ^{a)}
2. Vj.	7,6	9,6	11,2	- 1,6	92,3	8,8	3,9	4,2	1 049	1 285 ^{a)}
3. Vj.	7,5	10,1	10,7	- 0,6	93,6	7,8	3,4	4,0	1 047	1 277 ^{a)}
Juli	6,8	10,4	11,1	- 0,7	91,6	7,9	3,6	4,0	1 049	1 307 ^{a)}
Aug.	8,5	9,6	10,1	- 0,5	95,6	7,4	3,1	4,1	1 052	1 236 ^{a)}
Sept.	7,1	10,2	10,9	- 0,6	93,6	8,2	3,5	4,1	1 038	1 288 ^{a)}

*) Geburten und Sterbefälle nach dem Wohnort; Eheschließungen nach dem Registrierort.

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten.

4) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums.

5) Summe der altersspezifischen Geburtenziffern je 1 000 Frauen im Alter von 15 - 49 Jahren, 1950 BGOsB und 1955 BGOsB.

a) Geschätzt nach Calot-Verfahren (siehe WiSta 8/1981, S. 549 ff.).

2 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 3. Vierteljahr 1985 nach Ländern*)

Monat Vierteljahr	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Grundzahlen											
Eheschließungen											
insgesamt											
Juli	1 489	789	4 221	369	8 223	3 346	2 317	5 844	6 723	739	1 134
August	1 967	975	4 977	453	12 374	4 218	3 181	5 866	8 138	929	1 236
September	1 362	776	3 846	373	8 936	3 061	2 128	6 157	7 244	600	1 130
3. Vj 85	4 818	2 540	13 044	1 195	29 533	10 625	7 626	17 867	22 105	2 268	3 500
dar.: Ausländer...	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Lebendgeborene											
insgesamt											
Juli	2 018	1 143	6 416	454	14 434	4 734	3 299	8 737	9 841	975	1 617
August	2 013	1 160	5 768	438	13 618	4 230	3 008	8 077	9 223	785	1 480
September	2 050	1 132	5 640	483	14 234	4 323	3 042	8 333	9 475	880	1 601
3. Vj 85	6 081	3 435	18 024	1 375	42 286	13 287	9 349	25 147	28 539	2 640	4 698
dar.: Ausländer...	230	497	827	150	4 609	1 653	526	2 852	1 871	117	923
darunter: nichtehelich											
Juli	258	197	659	78	1 207	387	255	675	803	85	310
August	258	231	614	83	1 183	305	208	620	866	63	331
September	231	224	587	85	1 194	329	258	652	858	78	316
3. Vj 85	747	652	1 860	246	3 584	1 021	721	1 947	2 527	226	957
dar.: Ausländer...	15	66	76	12	275	125	52	184	180	15	92
Totgeborene											
insgesamt											
Juli	7	3	30	2	63	23	11	29	42	3	3
August	10	4	27	2	52	12	15	23	44	7	7
September	10	8	29	2	55	19	15	23	38	7	3
3. Vj 85	27	15	86	6	170	54	41	75	124	17	13
dar.: Ausländer...	2	3	5	1	17	10	4	10	13	-	7
Gestorbene¹⁾											
insgesamt											
Juli	2 527	1 819	7 052	673	15 516	5 259	3 542	7 784	9 673	1 066	2 514
August	2 417	1 483	6 229	624	14 266	4 607	3 251	6 769	9 298	952	2 400
September	2 487	1 883	6 429	674	14 772	5 023	3 310	7 103	9 360	1 090	2 404
3. Vj 85	7 431	5 185	19 710	1 971	44 554	14 889	10 103	21 656	28 331	3 108	7 318
dar.: Ausländer...	34	98	133	19	593	176	89	298	341	35	75
darunter: im 1. Lebensjahr											
Juli	15	14	45	4	125	40	17	54	74	9	16
August	23	6	39	2	107	37	27	50	67	4	14
September	13	11	46	2	128	41	19	49	68	12	17
3. Vj 85	51	31	130	8	360	118	63	153	209	25	47
dar.: Ausländer...	-	6	9	1	54	16	5	23	24	1	8
darunter: in den ersten 7 Lebenstagen											
Juli	4	3	21	-	63	22	7	28	32	7	6
August	9	4	19	-	44	14	11	25	26	1	2
September	8	6	16	1	56	19	6	20	37	2	9
3. Vj 85	21	13	56	1	163	55	24	73	95	10	17
dar.: Ausländer...	-	3	3	-	31	8	2	14	11	-	-
Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)											
Juli	- 509	- 676	- 636	- 219	- 1 082	- 525	- 243	+ 953	+ 168	- 91	- 897
August	- 404	- 323	- 461	- 186	- 648	- 377	- 243	+ 1 308	- 75	- 167	- 920
September	- 437	- 751	- 589	- 191	- 538	- 700	- 268	+ 1 230	+ 115	- 210	- 803
3. Vj 85	- 1 350	- 1 750	- 1 686	- 596	- 2 268	- 1 602	- 754	+ 3 491	+ 208	- 468	- 2 620
dar.: Ausländer...	+ 196	+ 399	+ 694	+ 131	+ 4 016	+ 1 477	+ 437	+ 2 554	+ 1 530	+ 82	+ 848
Verhältniszahlen											
Eheschließungen je 1 000 Einwohner und 1 Jahr											
Juli	6,7	5,9	6,9	6,6	5,8	7,1	7,5	7,4	7,2	8,3	7,2
August	8,9	7,2	8,1	8,1	8,7	9,0	10,3	7,5	8,7	10,4	7,8
September	6,3	6,0	6,5	6,9	6,5	6,7	7,2	8,1	8,0	7,0	7,4
3. Vj 85	7,3	6,4	7,2	7,2	7,0	7,6	8,4	7,7	8,0	8,6	7,5
Lebendgeborene je 1 000 Einwohner und 1 Jahr											
Juli	9,1	8,5	10,5	8,1	10,2	10,1	10,7	11,1	10,6	11,0	10,3
August	9,1	8,6	9,4	7,8	9,6	9,0	9,8	10,3	9,9	8,8	9,4
September	9,5	8,7	9,9	8,9	10,4	9,5	10,2	10,9	10,5	10,2	10,5
3. Vj 85	9,2	8,6	9,9	8,2	10,1	9,5	10,2	10,8	10,3	10,0	10,0
Gestorbene je 1 000 Einwohner und 1 Jahr¹⁾											
Juli	11,4	13,5	11,5	12,0	10,9	11,2	11,5	9,9	10,4	12,0	16,0
August	10,9	11,0	10,2	11,1	10,1	9,8	10,6	8,6	10,0	10,7	15,2
September	11,6	14,4	10,9	12,4	10,8	11,0	11,1	9,3	10,4	12,7	15,8
3. Vj 85	11,3	13,0	10,9	11,8	10,6	10,7	11,1	9,3	10,3	11,8	15,7
Gestorbene im 1. Lebensjahr je 1 000 Lebendgeborene²⁾											
Juli	7,5	12,7	7,5	8,9	8,9	8,9	5,4	6,4	7,6	10,0	10,0
August	11,4	5,3	6,4	4,5	7,7	8,5	8,8	6,1	7,1	4,8	9,0
September	6,6	10,1	8,1	4,4	9,4	9,8	6,4	6,1	7,4	14,4	11,0
3. Vj 85	8,5	9,3	7,3	5,9	8,7	9,1	6,9	6,2	7,3	9,8	10,0
Gestorbene in den ersten 7 Lebenstagen je 1 000 Lebendgeborene³⁾											
Juli	2,0	2,6	3,3	-	4,4	4,6	2,1	3,2	3,3	7,2	3,7
August	4,5	3,4	3,3	-	3,2	3,3	3,7	3,1	2,8	1,3	1,4
September	3,9	5,3	2,7	2,1	3,9	4,4	2,0	2,4	3,9	2,3	5,6
3. Vj 85	3,5	3,8	3,1	0,7	3,9	4,1	2,6	2,9	3,3	3,8	3,6
Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)											
Juli	- 2,3	- 5,0	- 1,0	- 3,9	- 0,8	- 1,1	- 0,8	+ 1,2	+ 0,2	- 1,0	- 5,7
August	- 1,8	- 2,4	- 0,8	- 3,3	- 0,5	- 0,8	- 0,8	+ 1,7	- 0,1	- 1,9	- 5,8
September	- 2,0	- 5,8	- 1,0	- 3,5	- 0,4	- 1,5	- 0,9	+ 1,6	+ 0,1	- 2,4	- 5,3
3. Vj 85	- 2,0	- 4,4	- 0,9	- 3,6	- 0,5	- 1,1	- 0,8	+ 1,5	+ 0,1	- 1,8	- 5,6

*) Vorläufiges Ergebnis; Geborene und Gestorbene nach dem Wohnort, Eheschließungen nach dem Registrierort.

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

2) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten.

3) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums.

3 Gesamtwanderungen

Jahr	Über die Grenzen des Bundesgebietes 1)						Nach einer anderen Gemeinde im Bundesgebiet		
	Zuzüge		Fortzüge		Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)		insgesamt	aus einem anderen Land	innerhalb der Länder 3)
	insgesamt	darunter aus dem Ausland 2)	insgesamt	darunter nach dem Ausland 2)	insgesamt	gegenüber dem Ausland 2)			
	Anzahl								
1979	666 716	649 832	420 714	419 091	+ 246 002	+ 230 741	2 936 657	803 519	2 133 138
1980	753 436	736 362	441 489	439 571	+ 311 947	+ 296 791	3 023 794	819 884	2 203 910
1981	625 053	605 629	472 719	470 525	+ 152 334	+ 135 104	2 968 950	798 430	2 170 520
1982	420 754	404 019	496 145	493 495	- 75 391	- 89 476	2 905 797	768 343	2 137 454
1983	372 027	354 496	489 162	487 268	- 117 135	- 132 772	2 732 625	674 186	2 058 439
1984	457 093	410 387	608 240	604 832	- 151 147	- 194 445	2 527 675	633 556	1 894 119
1984 1. Vj	103 286	84 942	123 485	122 827	- 20 199	- 37 885	583 905	138 813	445 092
2. Vj	108 207	91 999	146 756	145 952	- 38 549	- 53 953	590 487	144 294	446 193
3. Vj	136 648	130 725	221 058	220 146	- 84 410	- 89 421	689 212	170 210	519 002
4. Vj	108 952	102 721	116 941	115 907	- 7 989	- 13 186	664 071	180 239	483 832
1985 1. Vj	103 970	98 026	94 748	94 104	+ 9 222	+ 3 922	574 604	138 942	435 662
2. Vj	117 979	111 396	89 508	88 720	+ 28 471	+ 22 676	576 163	141 056	435 107
3. Vj	163 943	155 813	136 329	135 349	+ 27 614	+ 20 464	711 675	181 375	530 300

je 1 000 Einwohner und 1 Jahr

1978	9,4	9,1	7,5	7,5	+ 1,9	+ 1,6	48,2	13,3	34,9
1979	10,9	10,6	6,9	6,8	+ 4,0	+ 3,8	47,9	13,1	34,8
1980	12,2	12,0	7,2	7,1	+ 5,1	+ 4,8	49,1	13,3	35,8
1981	10,1	9,8	7,7	7,6	+ 2,5	+ 2,2	48,1	12,9	35,2
1982	6,6	6,6	8,0	8,0	- 1,2	- 1,5	47,1	12,5	34,7
1983	6,1	5,8	8,0	7,9	- 1,9	- 2,2	44,5	11,0	33,5
1984	7,5	6,7	9,9	9,9	- 2,5	- 3,2	41,4	10,4	31,0
1984 1. Vj	6,8	5,6	8,1	8,0	- 1,3	- 2,5	38,2	9,1	29,1
2. Vj	7,1	6,0	9,6	9,6	- 2,5	- 3,5	38,7	9,5	29,2
3. Vj	8,9	8,5	14,4	14,3	- 5,5	- 5,8	44,7	11,1	33,7
4. Vj	7,1	6,8	7,6	7,5	- 0,5	- 0,9	43,1	11,7	31,4
1985 1. Vj	6,9	6,5	6,3	6,3	+ 0,6	+ 0,2	38,2	9,3	29,0
2. Vj	7,8	7,3	5,9	5,8	+ 1,9	+ 1,5	37,9	9,3	28,6
3. Vj	10,7	10,1	8,9	8,8	+ 1,8	+ 1,3	46,3	11,8	34,5

1) Siehe Aufgliederung in Tabelle 8.

2) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

3) Ohne Ortsumzüge.

4 Monatssalden aus den Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes

1 000

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1978	i + 11,6	+ 8,1	+ 6,8	+ 4,1	+ 4,2	+ 3,3	+ 10,2	+ 17,9	+ 15,7	+ 15,7	+ 11,6	+ 6,2
m + 4,8	+ 4,3	+ 3,5	+ 1,9	+ 1,4	+ 1,5	+ 5,7	+ 10,1	+ 9,2	+ 7,7	+ 5,3	+ 1,6	
w + 6,8	+ 3,9	+ 3,3	+ 2,3	+ 2,8	+ 1,9	+ 4,6	+ 7,8	+ 6,5	+ 8,0	+ 6,3	+ 4,6	
1979	i + 17,7	+ 11,8	+ 13,6	+ 11,7	+ 16,1	+ 19,8	+ 22,8	+ 26,2	+ 32,4	+ 33,0	+ 23,3	+ 17,5
m + 8,5	+ 6,6	+ 8,6	+ 7,3	+ 10,1	+ 12,6	+ 14,2	+ 16,5	+ 20,5	+ 20,9	+ 14,2	+ 10,5	
w + 9,3	+ 5,2	+ 5,0	+ 4,4	+ 5,9	+ 7,3	+ 8,6	+ 9,7	+ 11,9	+ 12,1	+ 9,1	+ 7,0	
1980	i + 36,9	+ 27,0	+ 26,7	+ 28,2	+ 24,5	+ 30,5	+ 30,5	+ 30,4	+ 40,9	+ 24,0	+ 8,9	+ 1,4
m + 23,2	+ 18,8	+ 21,1	+ 20,1	+ 16,7	+ 19,9	+ 17,8	+ 18,1	+ 23,3	+ 12,5	+ 3,5	- 1,6	
w + 13,7	+ 8,2	+ 7,7	+ 8,1	+ 7,7	+ 10,6	+ 12,7	+ 12,4	+ 17,5	+ 11,5	+ 5,4	+ 3,0	
1981	i + 13,0	+ 8,7	+ 9,8	+ 8,3	+ 10,1	+ 13,9	+ 21,0	+ 21,9	+ 17,7	+ 13,3	+ 9,4	+ 5,2
m + 5,5	+ 4,1	+ 4,0	+ 3,3	+ 5,0	+ 7,5	+ 11,4	+ 11,6	+ 9,5	+ 5,7	+ 3,0	- 0,4	
w + 7,5	+ 4,6	+ 5,8	+ 5,0	+ 5,1	+ 6,4	+ 9,6	+ 10,3	+ 8,2	+ 7,6	+ 6,5	+ 5,6	
1982	i + 3,9	- 4,2	- 3,6	- 3,1	- 2,0	- 5,4	- 6,6	- 7,5	- 13,0	- 11,0	- 11,8	- 11,3
m - 0,3	- 4,4	- 4,4	- 4,1	- 3,0	- 5,2	- 5,3	- 6,1	- 9,9	- 9,2	- 9,8	- 10,3	
w + 4,2	+ 0,2	+ 0,8	+ 1,0	+ 1,0	- 0,3	- 1,2	- 1,4	- 3,1	- 1,7	- 1,9	- 1,0	
1983	i - 8,8	- 9,4	- 10,4	.	.	.	- 11,8	- 10,6	- 13,2	- 7,4	- 9,1	- 10,0
m - 7,9	- 7,3	- 7,5	.	.	.	.	- 7,5	- 6,8	- 8,7	- 5,9	- 6,7	- 7,1
w - 0,9	- 2,1	- 2,9	.	.	.	.	- 4,2	- 3,8	- 4,5	- 1,5	- 2,4	- 2,9
1984	i - 10,4	- 9,0	- 0,8	- 1,1	- 11,5	- 26,0	- 29,9	- 22,6	- 31,8	- 4,7	- 2,6	- 0,8
m - 8,0	- 5,9	- 2,1	- 1,9	- 7,5	- 15,3	- 17,4	- 12,8	- 18,4	- 18,4	- 3,3	- 2,2	- 1,5
w - 2,4	- 3,1	+ 1,3	+ 0,8	- 4,0	- 10,7	- 12,5	- 9,8	- 13,5	- 13,5	- 1,4	- 0,4	+ 0,8
1985	i - 5,8	+ 1,1	+ 2,3	+ 8,9	+ 8,8	+ 10,8	+ 13,2	+ 8,7	+ 5,8	...	...	...
m + 2,1	+ 0,4	+ 1,2	+ 4,7	+ 5,0	+ 6,3	+ 6,8	+ 6,8	+ 4,8	+ 3,1	...	...	...
w + 3,7	+ 0,7	+ 1,2	+ 4,2	+ 3,9	+ 4,5	+ 6,4	+ 3,9	+ 2,7	+ 2,7	...	...	...

5 Wanderungen im 3. Vierteljahr 1985 nach Ländern des Bundesgebietes

Land		Nach einer anderen Gemeinde innerhalb der Länder	Über die Grenzen der Länder							Überschuß	
			Zuzüge			Fortzüge			der Zu- gesamt	(+ bzw. Portzüge (-) aus den Wanderungen	
			ins- gesamt	über die Grenzen 1)	aus einem anderen Land	ins- gesamt	über die Grenzen 1)	nach einem anderen Land		über die Grenzen 1)	zwischen den Ländern des Bundesgebietes
Schleswig- Holstein	i	33 556	19 167	4 539	14 628	16 590	3 808	12 782	+ 2 577	+ 731	+ 1 846
	m	17 008	10 429	2 392	8 037	8 932	2 017	6 915	+ 1 497	+ 375	+ 1 122
	w	16 548	8 738	2 147	6 591	7 658	1 791	5 867	+ 1 080	+ 356	+ 724
Hamburg	i	-	16 566	6 810	9 756	16 500	4 948	11 552	+ 66	+ 1 862	- 1 796
	m	-	8 783	3 793	4 990	8 765	2 892	5 873	+ 18	+ 901	- 883
	w	-	7 783	3 017	4 766	7 735	2 056	5 679	+ 48	+ 961	- 913
Niedersachsen..	i	62 115	34 846	11 403	23 443	34 171	8 398	25 773	+ 675	+ 3 005	- 2 330
	m	30 923	18 419	6 381	12 038	17 912	4 600	13 312	+ 507	+ 1 781	- 1 274
	w	31 192	16 427	5 022	11 405	16 259	3 798	12 461	+ 168	+ 1 224	- 1 056
Bremen	i	171	6 611	2 511	4 100	7 680	2 002	5 678	- 1 069	+ 509	- 1 578
	m	98 a)	3 432	1 314	2 118	4 014	1 033	2 981	- 582	+ 281	- 863
	w	76	3 179	1 197	1 982	3 666	969	2 697	- 487	+ 228	- 715
Nordrhein- Westfalen	i	126 542	66 068	38 315	27 753	66 073	29 931	36 142	- 5	+ 8 384	- 8 389
	m	63 072	34 771	20 601	14 170	34 631	16 012	18 619	+ 140	+ 4 589	- 4 449
	w	63 470	31 297	17 714	13 583	31 442	13 919	17 523	- 145	+ 3 795	- 3 940
Hessen	i	44 629	34 155	15 762	18 393	31 092	12 144	18 948	+ 3 063	+ 3 618	- 555
	m	22 312	17 663	8 377	9 286	15 999	6 398	9 601	+ 1 664	+ 1 979	- 315
	w	22 317	16 492	7 385	9 107	15 093	5 746	9 347	+ 1 399	+ 1 639	- 240
Rheinland- Pfalz	i	35 310	22 788	7 864	14 924	22 717	6 073	16 644	+ 71	+ 1 791	- 1 720
	m	17 534	11 865	4 251	7 614	11 452	3 031	8 421	+ 413	+ 1 220	- 807
	w	17 776	10 923	3 613	7 310	11 265	3 042	8 223	- 342	+ 571	- 913
Baden- Württemberg...	i	105 014	57 447	29 585	27 862	49 525	27 212	22 313	+ 7 922	+ 2 373	+ 5 549
	m	51 875	30 241	15 941	14 300	25 412	14 142	11 270	+ 4 829	+ 1 799	+ 3 030
	w	53 139	27 206	13 644	13 562	24 113	13 070	11 043	+ 3 093	+ 574	+ 2 519
Bayern	i	114 556	54 798	28 184	26 614	46 031	26 008	20 023	+ 8 767	+ 2 176	+ 6 591
	m	55 063	28 461	14 939	13 522	25 051	14 712	10 339	+ 3 410	+ 227	+ 3 183
	w	59 493	26 337	13 245	13 092	20 980	11 296	9 684	+ 5 357	+ 1 949	+ 3 408
Saarland	i	8 404	4 357	1 652	2 705	4 832	988	3 844	- 475	+ 664	- 1 139
	m	4 226	2 555	1 046	1 509	2 547	536	2 011	+ 8	+ 510	- 502
	w	4 178	1 802	606	1 196	2 285	452	1 833	- 483	+ 154	- 637
Berlin (West)..	i	-	28 515	17 318	11 197	21 395	14 817	6 578	+ 7 120	+ 2 501	+ 4 619
	m	-	15 752	9 687	6 065	12 373	8 674	3 699	+ 3 379	+ 1 013	+ 2 366
	w	-	12 763	7 631	5 132	9 022	6 143	2 879	+ 3 741	+ 1 488	+ 2 253
Bundesgebiet...	i	530 300	345 318	163 943	181 375	316 606	136 329	180 277	+ 28 712	+ 27 614	+ 1 098
	m	262 111	182 371	88 722	93 649	167 088	74 047	93 041	+ 15 283	+ 14 675	+ 608
	w	268 189	162 947	75 221	87 726	149 518	62 282	87 236	+ 13 429	+ 12 939	+ 490

1) Siehe Aufgliederung in Tabelle 8.

a) Umzüge zwischen Bremen und Bremerhaven.

b) Der Saldo der Wanderungen zwischen den Bundesländern ist nicht ausgeglichen, da sich mit dem Inkrafttreten neuer Landesmeldegesetze in einigen Bundesländern die definitorische Grundlage für die Erfassung der Wanderungsbewegungen geändert hat.

6 Wanderungen der Deutschen und Ausländer im 3. Vierteljahr 1985 nach
Ländern des Bundesgebietes

Land	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Deutsche									
Schleswig-Holstein	14 820	8 017	6 803	12 687	6 758	5 929	+ 2 133	+ 1 259	+ 874
Hamburg	9 805	4 908	4 897	11 106	5 523	5 583	- 1 301	- 615	- 686
Niedersachsen	24 576	12 339	12 237	25 632	13 080	12 552	- 1 056	- 741	- 315
Bremen	4 282	2 224	2 058	5 581	2 895	2 686	- 1 299	- 671	- 628
Nordrhein-Westfalen	34 119	16 866	17 253	37 082	18 654	18 428	- 2 963	- 1 788	- 1 175
Hessen	19 508	9 492	10 016	18 668	9 146	9 522	+ 840	+ 346	+ 494
Rheinland-Pfalz	15 626	7 816	7 810	16 531	8 092	8 439	- 905	- 276	- 629
Baden-Württemberg	31 792	15 776	16 016	23 310	11 335	11 975	+ 8 482	+ 4 441	+ 4 041
Bayern	29 818	14 421	15 397	21 307	10 486	10 821	+ 8 511	+ 3 935	+ 4 576
Saarland	2 831	1 543	1 288	3 676	1 819	1 857	- 845	- 276	- 569
Berlin (West)	11 964	6 353	5 611	6 015	3 150	2 865	+ 5 949	+ 3 203	+ 2 746
Bundesgebiet ...	199 141	99 755	99 386	181 595	90 938	90 657	+ 17 546	+ 8 817	+ 8 729
Ausländer									
Schleswig-Holstein	4 347	2 412	1 935	3 903	2 174	1 729	+ 444	+ 238	+ 206
Hamburg	6 761	3 875	2 886	5 394	3 242	2 152	+ 1 367	+ 633	+ 734
Niedersachsen	10 270	6 080	4 190	8 539	4 832	3 707	+ 1 731	+ 1 248	+ 483
Bremen	2 329	1 208	1 121	2 099	1 119	980	+ 230	+ 89	+ 141
Nordrhein-Westfalen	31 949	17 905	14 044	28 991	15 977	13 014	+ 2 958	+ 1 928	+ 1 030
Hessen	14 647	8 171	6 476	12 424	6 853	5 571	+ 2 223	+ 1 318	+ 905
Rheinland-Pfalz	7 162	4 049	3 113	6 186	3 360	2 826	+ 976	+ 689	+ 287
Baden-Württemberg	25 655	14 465	11 190	26 215	14 077	12 138	- 560	- 388	- 948
Bayern	24 980	14 040	10 940	24 724	14 565	10 159	+ 256	- 525	+ 781
Saarland	1 526	1 012	514	1 156	728	428	+ 370	+ 284	+ 86
Berlin (West)	16 551	9 399	7 152	15 380	9 223	6 157	+ 1 171	+ 176	+ 995
Bundesgebiet ...	146 177	82 616	63 561	135 011	76 150	58 861	+ 11 166	+ 6 466	+ 4 700

7 Wanderungen zwischen den Ländern des Bundesgebietes im 3. Vierteljahr 1985

Zielland Herkunftsland												
	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Zuzüge aus nebenstehenden Ländern Personen insgesamt												
Schleswig- Holstein	i 12 878 m 6 966	x x	4 271 2 199	2 438 1 395	308 176	2 021 1 147	682 366	325 176	938 503	988 513	61 32	846 459
Hamburg	i 11 566 m 5 882	5 405 2 698	x x	2 796 1 367	155 82	921 489	417 215	133 73	545 283	722 408	31 17	441 250
Niedersachsen	i 25 821 m 13 344	2 914 1 705	2 395 1 195	x x	2 653 1 344	7 021 3 461	2 206 1 122	815 419	2 830 1 499	2 607 1 300	126 73	2 254 1 226
Bremen	i 5 708 m 3 000	359 239	220 117	3 500 1 778	x x	508 270	194 96	75 40	332 180	253 127	26 12	241 141
Nordrhein- Westfalen	i 36 264 m 18 694	2 525 1 496	1 121 587	7 588 3 826	436 229	x x	4 589 2 318	4 726 2 368	6 013 3 102	6 245 3 115	356 203	2 665 1 450
Hessen	i 19 321 m 9 813	712 403	436 217	2 032 1 006	139 71	3 693 1 873	x x	3 306 1 702	3 995 2 015	3 693 1 818	283 167	1 032 541
Rheinland- Pfalz	i 16 733 m 8 466	436 240	181 93	748 406	67 34	4 596 2 305	3 328 1 662	x x	3 688 1 850	1 921 912	1 153 630	615 334
Baden- Württemberg	i 22 313 m 11 270	773 394	433 207	1 640 817	114 61	3 535 1 772	3 269 1 659	2 786 1 440	x x	8 000 3 979	407 235	1 356 706
Bayern	i 20 234 m 10 441	761 421	420 229	1 510 819	140 72	3 818 1 966	2 818 1 395	1 320 699	7 647 3 855	x x	208 108	1 592 877
Saarland	i 3 913 m 2 043	91 52	29 19	156 82	18 12	558 310	381 193	1 183 552	910 485	432 257	x x	155 81
Berlin (West)	i 6 624 m 3 730	652 389	250 127	1 035 542	70 37	1 082 577	509 260	255 145	964 528	1 753 1 093	54 32	x x
Bundesgebiet ...	i 181 375 m 93 649 w 87 726	14 628 8 037 6 591	9 756 4 990 4 766	23 443 12 038 11 405	4 100 2 118 1 982	27 753 14 170 13 583	18 393 9 286 9 107	14 924 7 614 7 310	27 862 14 300 13 562	26 614 13 522 13 092	2 705 1 509 1 196	11 197 6 065 5 132
Deutsche												
Schleswig- Holstein	i 12 027 m 6 430	x x	3 936 1 992	2 355 1 343	277 151	1 912 1 085	638 338	306 165	870 466	924 469	59 30	750 391
Hamburg	i 10 445 m 5 169	5 081 2 496	x x	2 576 1 222	126 67	765 392	341 176	121 65	490 247	562 294	22 11	361 199
Niedersachsen	i 24 001 m 12 286	2 835 1 660	2 240 1 103	x x	2 553 1 285	6 506 3 171	2 030 1 014	763 390	2 619 1 371	2 328 1 144	119 68	2 008 1 080
Bremen	i 5 313 m 2 754	323 210	188 100	3 323 1 664	x x	462 242	177 89	69 37	301 163	218 105	22 9	230 135
Nordrhein- Westfalen	i 32 983 m 16 661	2 407 1 430	965 486	7 174 3 571	402 205	x x	4 008 1 932	4 423 2 188	5 300 2 650	5 585 2 730	320 180	2 399 1 289
Hessen	i 17 239 m 8 544	682 388	366 177	1 878 909	133 67	3 229 1 594	x x	3 000 1 521	3 494 1 712	3 273 1 554	248 147	936 475
Rheinland- Pfalz	i 15 259 m 7 563	423 233	152 71	703 377	62 30	4 258 2 088	2 929 1 418	x x	3 307 1 619	1 770 830	1 087 588	568 309
Baden- Württemberg	i 19 831 m 9 756	726 363	368 168	1 525 752	110 59	3 031 1 472	2 821 1 365	2 466 1 254	x x	7 221 3 510	361 200	1 202 613
Bayern	i 18 018 m 9 012	711 398	368 189	1 382 736	120 59	3 372 1 666	2 420 1 141	1 183 612	6 881 3 356	x x	190 98	1 391 757
Saarland	i 3 496 m 1 737	90 51	21 14	147 77	15 10	461 229	333 158	1 127 524	776 377	378 219	x x	148 78
Berlin (West)	i 5 237 m 2 748	518 280	211 103	980 504	62 31	974 512	456 231	236 133	859 474	890 451	51 29	x x
Bundesgebiet ...	i 163 849 m 82 660 w 81 189	13 796 7 509 6 287	8 815 4 403 4 412	22 043 11 155 10 888	3 860 1 964 1 896	24 970 12 451 12 519	16 153 7 862 8 291	13 694 6 889 6 805	24 897 12 435 12 462	23 149 11 306 11 843	2 479 1 360 1 119	9 993 5 326 4 667

8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 3. Vierteljahr 1985 nach Herkunft und Ziel sowie

nach Ländern des Bundesgebietes

8.1 Personen insgesamt

Gebiet	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamb- urg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten													
Deutsche Demokra- tische Republik . . .	i	6 792	188	176	550	107	1 480	701	294	1 224	1 294	46	732
	m	3 229	90	84	227	73	681	343	146	564	594	22	405
	w	3 563	98	92	323	34	799	358	148	660	700	24	327
Berlin (Ost)	i	812	8	17	35	6	57	26	11	28	21	-	603
	m	402	3	10	14	3	31	15	6	15	7	-	298
	w	410	5	7	21	3	26	11	5	13	14	-	305
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i	155 813	4 306	6 419	10 806	2 380	36 778	15 035	7 397	28 278	26 869	1 563	15 982
	m	84 670	2 279	3 506	6 132	1 224	19 889	8 019	3 986	15 320	14 338	994	8 983
	w	71 143	2 027	2 913	4 674	1 156	16 889	7 016	3 411	12 958	12 531	569	6 999
Ungeklärt und ohne Angabe	i	526	37	198	12	18	-	-	162	55	-	43	1
	m	421	20	193	8	14	-	-	113	42	-	30	1
	w	105	17	5	4	4	-	-	49	13	-	13	-
Insgesamt	i	163 943	4 539	6 810	11 403	2 511	38 315	15 762	7 864	29 585	28 184	1 652	17 318
	m	88 722	2 392	3 793	6 381	1 314	20 601	8 377	4 251	15 941	14 939	1 046	9 687
	w	75 221	2 147	3 017	5 022	1 197	17 714	7 385	3 613	13 644	13 245	606	7 631

Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokra- tische Republik . . .	i	658	35	5	52	6	112	21	23	187	197	4	16
	m	240	6	3	16	3	61	8	6	69	62	1	5
	w	418	29	2	36	3	51	13	17	118	135	3	11
Berlin (Ost)	i	26	-	-	1	-	8	1	3	-	6	-	7
	m	12	-	-	1	-	4	-	1	-	1	-	5
	w	14	-	-	-	-	4	1	2	-	5	-	2
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i	135 349	3 773	4 702	8 345	1 968	29 811	12 122	6 047	27 020	25 804	984	14 773
	m	73 523	2 011	2 661	4 583	1 006	15 947	6 390	3 024	14 069	14 648	535	8 649
	w	61 826	1 762	2 041	3 762	962	13 864	5 732	3 023	12 951	11 156	449	6 124
Ungeklärt und ohne Angabe	i	296	-	241	-	28	-	-	-	5	1	-	21
	m	272	-	228	-	24	-	-	-	4	1	-	15
	w	24	-	13	-	4	-	-	-	1	-	-	6
Insgesamt	i	136 329	3 808	4 948	8 398	2 002	29 931	12 144	6 073	27 212	26 008	988	14 817
	m	74 047	2 017	2 892	4 600	1 033	16 012	6 398	3 031	14 142	14 712	536	8 674
	w	62 282	1 791	2 056	3 798	969	13 919	5 746	3 042	13 070	11 296	452	6 143

Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokra- tische Republik . . .	i	+ 6 134	+ 153	+ 171	+ 498	+ 101	+ 1 368	+ 680	+ 271	+ 1 037	+ 1 097	+ 42	+ 716
	m	+ 2 989	+ 84	+ 81	+ 211	+ 70	+ 620	+ 335	+ 140	+ 495	+ 532	+ 21	+ 400
	w	+ 3 145	+ 69	+ 90	+ 287	+ 31	+ 748	+ 345	+ 131	+ 542	+ 565	+ 21	+ 316
Berlin (Ost)	i	+ 786	+ 8	+ 17	+ 34	+ 6	+ 49	+ 25	+ 8	+ 28	+ 15	-	+ 596
	m	+ 390	+ 3	+ 10	+ 13	+ 3	+ 27	+ 15	+ 5	+ 15	+ 6	-	+ 293
	w	+ 396	+ 5	+ 7	+ 21	+ 3	+ 22	+ 10	+ 3	+ 13	+ 9	-	+ 303
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i	+ 20 464	+ 533	+ 1 717	+ 2 461	+ 412	+ 6 967	+ 2 913	+ 1 350	+ 1 258	+ 1 065	+ 579	+ 1 209
	m	+ 11 147	+ 268	+ 845	+ 1 549	+ 218	+ 3 942	+ 1 629	+ 962	+ 1 251	- 310	+ 459	+ 334
	w	+ 9 317	+ 265	+ 872	+ 912	+ 194	+ 3 025	+ 1 284	+ 388	+ 7	+ 1 375	+ 120	+ 875
Ungeklärt und ohne Angabe	i	+ 230	+ 37	- 43	+ 12	- 10	-	-	+ 162	+ 50	- 1	+ 43	- 20
	m	+ 149	+ 20	- 35	+ 8	- 10	-	-	+ 113	+ 38	- 1	+ 30	- 14
	w	+ 81	+ 17	- 8	+ 4	-	-	-	+ 49	+ 12	-	+ 13	- 6
Insgesamt	i	+ 27 614	+ 731	+ 1 862	+ 3 005	+ 509	+ 8 384	+ 3 618	+ 1 791	+ 2 373	+ 2 176	+ 664	+ 2 501
	m	+ 14 675	+ 375	+ 901	+ 1 781	+ 281	+ 4 589	+ 1 979	+ 1 220	+ 1 799	+ 227	+ 510	+ 1 013
	w	+ 12 939	+ 356	+ 961	+ 1 224	+ 228	+ 3 795	+ 1 639	+ 571	+ 574	+ 1 949	+ 154	+ 1 488

1) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 3. Vierteljahr 1985 nach Herkunft und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes

8.2 Deutsche

Gebiet	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten													
Deutsche Demokra- tische Republik .	i	6 651	188	171	544	107	1 451	688	293	1 201	1 264	46	698
	m	3 149	90	82	225	73	660	337	145	550	578	22	387
	w	3 502	98	89	319	34	791	351	148	651	686	24	311
Berlin (Ost)	i	790	8	17	35	6	56	26	10	28	21	-	583
	m	392	3	10	14	3	30	15	5	15	7	-	290
	w	398	5	7	21	3	26	11	5	13	14	-	293
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i	27 532	791	778	1 942	296	7 642	2 641	1 492	5 612	5 384	264	690
	m	13 326	395	390	937	174	3 725	1 278	681	2 735	2 530	131	350
	w	14 206	396	388	1 005	122	3 917	1 363	811	2 877	2 854	133	340
Ungeklärt und ohne Angabe	i	319	37	24	12	13	-	-	137	54	-	42	-
	m	228	20	23	8	10	-	-	96	41	-	30	-
	w	91	17	1	4	3	-	-	41	13	-	12	-
Insgesamt	i	35 292	1 024	990	2 533	422	9 149	3 355	1 932	6 895	6 669	352	1 971
	m	17 095	508	505	1 184	260	4 415	1 630	927	3 341	3 115	183	1 027
	w	18 197	516	485	1 349	162	4 734	1 725	1 005	3 554	3 554	169	944
Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten													
Deutsche Demokra- tische Republik .	i	631	35	5	49	4	108	21	19	179	193	4	14
	m	230	6	3	14	2	58	8	5	67	62	1	4
	w	401	29	2	35	2	50	13	14	112	131	3	10
Berlin (Ost)	i	25	-	-	1	-	8	-	3	-	6	-	7
	m	12	-	-	1	-	4	-	1	-	1	-	5
	w	13	-	-	-	-	4	-	2	-	5	-	2
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i	18 067	714	625	1 627	267	4 104	1 768	1 337	3 295	3 295	245	790
	m	8 542	368	321	810	134	2 005	796	566	1 508	1 509	112	413
	w	9 525	346	304	817	133	2 099	972	771	1 787	1 786	133	377
Ungeklärt und ohne Angabe	i	87	-	44	-	26	-	-	-	5	-	-	12
	m	75	-	38	-	23	-	-	-	4	-	-	10
	w	12	-	6	-	3	-	-	-	1	-	-	2
Insgesamt	i	18 810	749	674	1 677	297	4 220	1 789	1 359	3 479	3 494	249	823
	m	8 859	374	362	825	159	2 067	804	572	1 579	1 572	113	432
	w	9 951	375	312	852	138	2 153	985	787	1 900	1 922	136	391
Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten													
Deutsche Demokra- tische Republik .	i	+ 6 020	+ 153	+ 166	+ 495	+ 103	+ 1 343	+ 667	+ 274	+ 1 022	+ 1 071	+ 42	+ 684
	m	+ 2 919	+ 84	+ 79	+ 211	+ 71	+ 602	+ 329	+ 140	+ 483	+ 516	+ 21	+ 383
	w	+ 3 101	+ 69	+ 87	+ 284	+ 32	+ 741	+ 338	+ 134	+ 539	+ 555	+ 21	+ 301
Berlin (Ost)	i	+ 765	+ 8	+ 17	+ 34	+ 6	+ 48	+ 26	+ 7	+ 28	+ 15	-	+ 576
	m	+ 380	+ 3	+ 10	+ 13	+ 3	+ 26	+ 15	+ 4	+ 15	+ 6	-	+ 285
	w	+ 385	+ 5	+ 7	+ 21	+ 3	+ 22	+ 11	+ 3	+ 13	+ 9	-	+ 291
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i	+ 9 465	+ 77	+ 153	+ 315	+ 29	+ 3 538	+ 873	+ 155	+ 2 317	+ 2 089	+ 19	- 100
	m	+ 4 784	+ 27	+ 69	+ 127	+ 40	+ 1 720	+ 482	+ 115	+ 1 227	+ 1 021	+ 19	- 63
	w	+ 4 681	+ 50	+ 84	+ 188	+ 11	+ 1 818	+ 391	+ 40	+ 1 090	+ 1 068	-	- 37
Ungeklärt und ohne Angabe	i	+ 232	+ 37	+ 20	+ 12	+ 13	-	-	+ 137	+ 49	-	+ 42	- 12
	m	+ 153	+ 20	+ 15	+ 8	+ 13	-	-	+ 96	+ 37	-	+ 30	- 10
	w	+ 79	+ 17	+ 5	+ 4	-	-	-	+ 41	+ 12	-	+ 12	- 2
Insgesamt	i	+16 482	+ 275	+ 316	+ 856	+ 125	+ 4 929	+ 1 566	+ 573	+ 3 416	+ 3 175	+ 103	+ 1 148
	m	+ 8 236	+ 134	+ 143	+ 359	+ 101	+ 2 348	+ 826	+ 355	+ 1 762	+ 1 543	+ 70	+ 595
	w	+ 8 246	+ 141	+ 173	+ 497	+ 24	+ 2 581	+ 740	+ 218	+ 1 654	+ 1 632	+ 33	+ 553

1) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 3. Vierteljahr 1985 nach Herkunft und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes
8.3 Erwerbstätige insgesamt

Gebiet	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)1)												
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten																								
Deutsche Demokratische Republik ..	i	2 335	80	23	253	44	740	143	56	321	129	-	546											
m		1 338	52	12	125	42	398	99	31	188	70	-	321											
w		997	28	11	128	2	342	44	25	133	59	-	225											
Berlin (Ost)	i	516	3	2	18	3	28	6	2	4	3	-	447											
m		264	-	1	9	3	18	6	-	2	2	-	223											
w		252	3	1	9	-	10	-	2	2	1	-	224											
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 2)	i	41 576	1 668	449	3 550	314	12 143	2 849	1 747	7 488	5 414	223	5 731											
m		28 241	1 018	305	2 355	234	8 134	2 071	1 071	5 212	3 771	156	3 914											
w		13 335	650	144	1 195	80	4 009	778	676	2 276	1 643	67	1 817											
Ungeklärt und ohne Angabe	i	321	30	187	4	5	-	-	67	12	-	15	1											
m		286	18	185	3	4	-	-	51	12	-	12	1											
w		35	12	2	1	1	-	-	16	-	-	3	-											
Insgesamt ...	i	44 748	1 781	661	3 825	366	12 911	2 998	1 872	7 825	5 546	238	6 725											
m		30 129	1 088	503	2 492	283	8 550	2 176	1 153	5 414	3 843	168	4 459											
w		14 619	693	158	1 333	83	4 361	822	719	2 411	1 703	70	2 266											
Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten																								
Deutsche Demokratische Republik ..	i	129	1	-	15	1	52	1	13	22	17	-	7											
m		92	-	-	8	1	46	1	3	19	11	-	3											
w		37	1	-	7	-	6	-	10	3	6	-	4											
Berlin (Ost)	i	7	-	-	-	-	1	-	2	-	1	-	3											
m		5	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	3											
w		2	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-											
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 2)	i	38 824	1 320	1 258	2 723	432	5 745	2 464	4 269	7 895	7 025	198	5 495											
m		26 435	853	1 075	1 855	297	4 241	1 716	2 136	5 276	4 827	128	4 031											
w		12 389	467	183	868	135	1 504	748	2 133	2 619	2 198	70	1 464											
Ungeklärt und ohne Angabe	i	249	-	217	-	15	-	-	-	1	-	-	16											
m		238	-	212	-	13	-	-	-	-	-	-	13											
w		11	-	5	-	2	-	-	-	1	-	-	3											
Insgesamt ...	i	39 209	1 321	1 475	2 738	448	5 798	2 465	4 284	7 918	7 043	198	5 521											
m		26 770	853	1 287	1 863	311	4 288	1 717	2 140	5 295	4 838	128	4 050											
w		12 439	468	188	875	137	1 510	748	2 144	2 623	2 205	70	1 471											
Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten																								
Deutsche Demokratische Republik ..	i	+ 2 206	+	79	+	23	+	238	+	43	+	688	+	142	+	43	+	299	+	112	-	+	539	
m		+ 1 246	+	52	+	12	+	117	+	41	+	352	+	98	+	28	+	169	+	59	-	+	318	
w		+ 960	+	27	+	11	+	121	+	2	+	336	+	44	+	15	+	130	+	53	-	+	221	
Berlin (Ost)	i	+ 509	+	3	+	2	+	18	+	3	+	27	+	6	-	-	+	4	+	2	-	+	444	
m		+ 259	-	+	1	+	9	+	3	+	17	+	6	-	1	+	2	+	2	-	-	+	220	
w		+ 250	+	3	+	1	+	9	-	+	10	-	+	1	+	2	-	-	-	-	-	+	224	
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 2)	i	+ 2 752	+	348	-	809	+	827	-	118	+	6 398	+	385	-	2 522	-	407	-	1 611	+	25	+	236
m		+ 1 806	+	165	-	770	+	500	-	63	+	3 893	+	355	-	1 065	-	64	-	1 056	+	28	-	117
w		+ 946	+	183	-	39	+	327	-	55	+	2 505	+	30	-	1 457	-	343	-	555	-	3	+	353
Ungeklärt und ohne Angabe	i	+ 72	+	30	-	30	+	4	-	10	-	-	+	67	+	11	-	-	+	15	-	15		
m		+ 48	+	18	-	27	+	3	-	9	-	-	+	51	+	12	-	-	+	12	-	12		
w		+ 24	+	12	-	3	+	1	-	1	-	-	+	16	-	1	-	-	+	3	-	3		
Insgesamt ...	i	+ 5 539	+	460	-	814	+	1 087	-	82	+	7 113	+	533	-	2 412	-	93	-	1 497	+	40	+	1 204
m		+ 3 359	+	235	-	784	+	629	-	28	+	4 262	+	459	-	987	+	119	-	995	+	40	+	409
w		+ 2 180	+	225	-	30	+	458	-	54	+	2 851	+	74	-	1 425	-	212	-	502	-	-	+	795

1) Geschätzte Zahlen.

2) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 3. Vierteljahr 1985 nach Herkunft und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes

8.4 Erwerbstätige/Deutsche

Gebiet	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)1)	
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten													
Deutsche Demokra- tische Republik .	i	2 271	80	23	249	44	719	142	56	317	127	-	514
	m	1 298	52	12	123	42	381	98	31	186	69	-	304
	w	973	28	11	126	2	338	44	25	131	58	-	210
Berlin (Ost)	i	497	3	2	18	3	27	6	2	4	3	-	429
	m	256	-	1	9	3	17	6	-	2	2	-	216
	w	241	3	1	9	-	10	-	2	2	1	-	213
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 2)	i	9 352	374	132	884	102	3 697	581	420	1 701	1 073	58	330
	m	5 598	229	80	529	85	2 119	395	242	1 033	666	42	178
	w	3 754	145	52	355	17	1 578	186	178	668	407	16	152
Ungeklärt und ohne Angabe	i	137	30	20	4	4	-	-	53	11	-	15	-
	m	111	18	20	3	3	-	-	44	11	-	12	-
	w	26	12	-	1	1	-	-	9	-	-	3	-
Insgesamt ...	i	12 257	487	177	1 155	153	4 443	729	531	2 033	1 203	73	1 273
	m	7 263	299	113	664	133	2 517	499	317	1 232	737	54	698
	w	4 994	188	64	491	20	1 926	230	214	801	466	19	575
Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten													
Deutsche Demokra- tische Republik .	i	119	1	-	14	1	50	1	9	21	17	-	5
	m	88	-	-	7	1	45	1	2	19	11	-	2
	w	31	1	-	7	-	5	-	7	2	6	-	3
Berlin (Ost)	i	7	-	-	-	-	1	-	2	-	1	-	3
	m	5	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	3
	w	2	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 2)	i	6 961	308	149	686	142	1 314	457	921	1 293	1 191	83	417
	m	4 110	200	104	430	81	927	305	357	698	704	51	253
	w	2 851	108	45	256	61	387	152	564	595	487	32	164
Ungeklärt und ohne Angabe	i	52	-	26	-	15	-	-	-	1	-	-	10
	m	46	-	25	-	13	-	-	-	-	-	-	8
	w	6	-	1	-	2	-	-	-	1	-	-	2
Insgesamt ...	i	7 139	309	175	700	158	1 365	458	932	1 315	1 209	83	435
	m	4 249	200	129	437	95	973	306	360	717	715	51	266
	w	2 890	109	46	263	63	392	152	572	598	494	32	169
Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten													
Deutsche Demokra- tische Republik .	i	+ 2 152 +	79 +	23 +	235 +	43 +	669 +	141 +	47 +	296 +	110	- +	509
	m	+ 1 210 +	52 +	12 +	116 +	41 +	336 +	97 +	29 +	167 +	58	- +	302
	w	+ 942 +	27 +	11 +	119 +	2 +	333 +	44 +	18 +	129 +	52	- +	207
Berlin (Ost)	i	+ 490 +	3 +	2 +	18 +	3 +	26 +	6	- +	4 +	2	- +	426
	m	+ 251 +	- +	1 +	9 +	3 +	16 +	6	- +	1 +	2	- +	213
	w	+ 239 +	3 +	1 +	9	- +	10	- +	1 +	2	-	- +	213
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 2)	i	+ 2 391 +	66 -	17 +	198 -	40 +	2 383 +	124 -	501 +	408 -	118 -	25 -	87
	m	+ 1 488 +	29 -	24 +	99 +	4 +	1 192 +	90 -	115 +	335 -	38 -	9 -	75
	w	+ 903 +	37 +	7 +	99 -	44 +	1 191 +	34 -	386 +	73 -	80 -	16 -	12
Ungeklärt und ohne Angabe	i	+ 85 +	30 -	6 +	4 -	11	-	- +	53 +	10	- +	15 -	10
	m	+ 65 +	18 -	5 +	3 -	10	-	- +	44 +	11	- +	12 -	8
	w	+ 20 +	12 -	1 +	1 -	1	-	- +	9 -	1	- +	3 -	2
Insgesamt ...	i	+ 5 118 +	178 +	2 +	455 -	5 +	3 078 +	271 -	401 +	718 -	6 -	10 +	838
	m	+ 3 014 +	99 -	16 +	227 +	38 +	1 544 +	193 -	43 +	515 +	22 +	3 +	432
	w	+ 2 104 +	79 +	18 +	228 -	43 +	1 534 +	78 -	358 +	203 -	28 -	13 +	406

1) Geschätzte Zahlen.

2) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

9 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM HUNDESGEBIET UND DEM AUSLAND IM 3. VIERTELJAH 1985 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- FZW ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAEKNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAEKNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAEKNLICH	WEIBLICH
PERSONEN INSGESAMT									
EUROP.-AUSLAND									
ZUSAMMEN	108 636	55 932	52 704	104 926	55 297	49 629	3 710	635	3075
DEUTSCHE	19 129	9 175	9 954	10 237	4 780	5 457	8 892	4 395	4497
AUSLAENDER	89 507	46 757	42 750	94 689	50 517	44 172	5 182-	3 760-	1422-
BELGIEN									
ZUSAMMEN	1 353	675	678	1 306	695	611	47	20-	67
DEUTSCHE	680	346	334	820	407	413	140-	61-	79-
AUSLAENDER	673	329	344	486	288	198	187	41	146
BULGARIEN									
ZUSAMMEN	235	110	125	170	88	82	65	22	43
DEUTSCHE	1		1	3	1	2	2-	1-	1-
AUSLAENDER	234	110	124	167	87	80	67	23	44
DAENEMARK									
ZUSAMMEN	740	344	396	570	282	288	170	62	108
DEUTSCHE	127	76	51	197	121	76	70-	45-	25-
AUSLAENDER	613	268	345	373	161	212	240	107	133
FINNLAND									
ZUSAMMEN	461	161	300	591	234	357	130-	73-	57-
DEUTSCHE	49	33	16	69	35	34	20-	2-	18-
AUSLAENDER	412	128	284	522	199	323	110-	71-	39-
FRANKREICH									
ZUSAMMEN	4 368	2 187	2 181	4 285	2 249	2 036	83	62-	145
DEUTSCHE	1 260	639	621	1 295	590	705	35-	49	84-
AUSLAENDER	3 108	1 548	1 560	2 990	1 659	1 331	118	111-	229
GRIECHENLAND									
ZUSAMMEN	3 274	1 787	1 487	5 979	3 116	2 863	2 705-	1 329-	1376-
DEUTSCHE	306	130	178	310	129	181	2-	1	3-
AUSLAENDER	2 966	1 657	1 309	5 669	2 987	2 682	2 703-	1 330-	1373-
IRLAND									
ZUSAMMEN	838	429	409	680	320	360	158	109	49
DEUTSCHE	66	39	27	92	44	48	26-	5-	21-
AUSLAENDER	772	390	382	588	276	312	184	114	70
ISLAND									
ZUSAMMEN	60	31	29	45	26	19	15	5	10
DEUTSCHE	7	5	2	5	4	1	2	1	1
AUSLAENDER	53	26	27	40	22	18	13	4	9
ITALIEN									
ZUSAMMEN	11 512	6 899	4 613	16 668	9 375	7 293	5 156-	2 476-	2680-
DEUTSCHE	916	397	519	1 034	416	618	118-	19-	99-
AUSLAENDER	10 596	6 502	4 094	15 634	8 959	6 675	5 038-	2 457-	2581-
JUGOSLAWIEN									
ZUSAMMEN	6 970	3 737	3 233	9 348	5 038	4 310	2 378-	1 301-	1077-
DEUTSCHE	175	85	90	133	61	72	42	24	18
AUSLAENDER	6 795	3 652	3 143	9 215	4 977	4 238	2 420-	1 325-	1095-
LUXENBURG									
ZUSAMMEN	245	125	120	291	160	131	46-	35-	11-
DEUTSCHE	116	59	57	166	83	83	50-	24-	26-
AUSLAENDER	129	66	63	125	77	48	4	11-	15
NIEDERLANDE									
ZUSAMMEN	2 478	1 374	1 104	2 197	1 155	1 042	281	219	62
DEUTSCHE	847	463	384	997	458	539	150-	5	155-
AUSLAENDER	1 631	911	720	1 200	697	503	431	214	217
NORWEGEN									
ZUSAMMEN	392	155	237	399	203	196	7-	48-	41
DEUTSCHE	61	36	25	104	53	51	43-	17-	26-
AUSLAENDER	331	119	212	295	150	145	36	31-	67
OESTERREICH									
ZUSAMMEN	4 931	3 207	1 724	4 777	3 121	1 656	154	86	68
DEUTSCHE	793	367	426	1 087	490	597	294-	123-	171-
AUSLAENDER	4 138	2 840	1 298	3 690	2 631	1 059	448	209	239
POLEN 1)									
ZUSAMMEN	34 935	16 722	18 213	21 144	10 148	10 996	13 791	6 574	7217
DEUTSCHE	6 621	3 126	3 495	413	207	206	6 208	2 919	3289
AUSLAENDER	28 314	13 596	14 718	20 731	9 941	10 790	7 583	3 655	3928
PORTUGAL									
ZUSAMMEN	824	380	444	1 096	551	545	272-	171-	101-
DEUTSCHE	196	96	100	156	81	75	40	15	25
AUSLAENDER	628	284	344	940	470	470	312-	186-	126-
RUMAENIEN									
ZUSAMMEN	5 916	2 792	3 124	686	272	414	5 230	2 520	2710
DEUTSCHE	3 900	1 841	2 059	22	13	9	3 878	1 828	2050
AUSLAENDER	2 016	951	1 065	664	259	405	1 352	692	660
SCHWEDEN									
ZUSAMMEN	635	300	335	625	333	292	10	33-	43
DEUTSCHE	112	60	52	155	84	71	43-	24-	19-
AUSLAENDER	523	240	283	470	249	221	53	9-	62
SCHWEIZ									
ZUSAMMEN	1 705	856	849	1 878	940	938	173-	84-	89-
DEUTSCHE	693	367	326	957	478	479	264-	111-	153-
AUSLAENDER	1 012	489	523	921	462	459	91	27	64
SOWJETUNION									
ZUSAMMEN	525	241	284	361	164	197	164	77	87
DEUTSCHE	134	66	68	50	25	25	84	41	43
AUSLAENDER	391	175	216	311	139	172	80	36	44

1)EINSCHL. OSTGEBIETE DES DEUTSCHEN REICHES

9 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDESGEBIET UND DEM AUSLAND IM 3. VIERTELJAHR 1985 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
STAATSANGEH.									
PERSONEN INSGESAMT									
SPANIEN									
ZUSAMMEN	1 677	813	864	3 176	1 662	1 514	1 499-	849-	650-
DEUTSCHE	705	370	335	687	443	444	182-	73-	109-
AUSLAENDER	972	443	529	2 289	1 219	1 070	1 317-	776-	541-
TSCHECHOSLOWAKEI									
ZUSAMMEN	3 969	1 818	2 151	2 710	1 204	1 506	1 259	614	645
DEUTSCHE	221	110	111	27	10	17	194	100	94
AUSLAENDER	3 748	1 708	2 040	2 683	1 194	1 489	1 065	514	551
TUERKEI									
ZUSAMMEN	13 911	7 388	6 523	19 720	10 810	8 910	5 809-	3 422-	2387-
DEUTSCHE	212	94	118	255	120	135	43-	26-	17-
AUSLAENDER	13 699	7 294	6 405	19 465	10 690	8 775	5 766-	3 396-	2370-
UNGARN									
ZUSAMMEN	2 305	1 228	1 077	1 711	915	796	594	313	281
DEUTSCHE	107	56	51	26	14	12	81	42	39
AUSLAENDER	2 198	1 172	1 026	1 685	901	784	513	271	242
GROSSBRIT. U. NORDIRL.									
ZUSAMMEN	4 279	2 117	2 162	4 388	2 153	2 235	109-	36-	73-
DEUTSCHE	788	297	491	935	384	551	147-	87-	60-
AUSLAENDER	3 491	1 820	1 671	3 453	1 769	1 684	38	51	13-
UEBRIGES EUROPA									
ZUSAMMEN	98	56	42	125	83	42	27-	27-	
DEUTSCHE	34	17	17	42	29	13	8-	12-	4
AUSLAENDER	64	39	25	83	54	29	19-	15-	4-
AFRIKA									
ZUSAMMEN	7 171	4 557	2 614	5 074	3 334	1 740	2 097	1 223	874
DEUTSCHE	1 690	523	767	1 245	715	530	445	208	237
AUSLAENDER	5 481	3 634	1 847	3 829	2 619	1 210	1 652	1 015	637
NIGERIA									
ZUSAMMEN	223	146	77	214	147	67	9	1-	10
DEUTSCHE	104	60	44	91	58	33	13	2	11
AUSLAENDER	119	86	33	123	89	34	4-	3-	1-
MAROKKO									
ZUSAMMEN	1 005	548	457	424	267	157	581	281	300
DEUTSCHE	64	36	28	49	34	15	15	2	13
AUSLAENDER	941	512	429	375	233	142	566	279	287
SUEDAFRIKA									
ZUSAMMEN	688	367	321	426	227	199	262	140	122
DEUTSCHE	502	280	222	298	172	126	204	108	96
AUSLAENDER	186	87	99	128	55	73	58	32	26
TUNESIEN									
ZUSAMMEN	554	331	223	682	354	328	128-	23-	105-
DEUTSCHE	71	32	39	40	16	24	31	16	15
AUSLAENDER	483	299	184	642	338	304	159-	39-	120-
AEGYPTEN									
ZUSAMMEN	670	479	191	551	389	162	119	90	29
DEUTSCHE	140	72	68	118	71	47	22	1	21
AUSLAENDER	530	407	123	433	318	115	97	89	8
UEBRIGES AFRIKA									
ZUSAMMEN	4 031	2 686	1 345	2 777	1 950	827	1 254	736	518
DEUTSCHE	809	443	366	649	364	285	160	79	81
AUSLAENDER	3 222	2 243	979	2 128	1 586	542	1 094	657	437
AMERIKA									
ZUSAMMEN	13 466	6 578	6 888	12 172	5 945	6 227	1 294	633	661
DEUTSCHE	4 643	2 143	2 600	4 871	2 073	2 798	228-	30-	198-
AUSLAENDER	8 823	4 535	4 288	7 301	3 872	3 429	1 522	663	859
ARGENTINIEN									
ZUSAMMEN	278	131	147	192	97	95	86	34	52
DEUTSCHE	130	67	63	82	39	43	48	28	20
AUSLAENDER	148	64	84	110	58	52	38	6	32
BRASILIEN									
ZUSAMMEN	849	435	414	583	308	275	266	127	139
DEUTSCHE	334	183	151	257	143	114	77	40	37
AUSLAENDER	515	252	263	326	165	161	189	87	102
CHILE									
ZUSAMMEN	232	112	120	155	75	80	77	37	40
DEUTSCHE	90	48	42	48	26	22	42	22	20
AUSLAENDER	142	64	78	107	49	58	35	15	20
KANADA									
ZUSAMMEN	947	477	470	1 169	574	595	222-	97-	125-
DEUTSCHE	341	174	167	512	236	276	171-	62-	109-
AUSLAENDER	606	303	303	657	338	319	51-	35-	16-
VENEZUELA									
ZUSAMMEN	192	81	111	105	48	57	87	33	54
DEUTSCHE	118	49	69	62	24	38	56	25	31
AUSLAENDER	74	32	42	43	24	19	31	8	23
VEREINIGTE STAATEN									
ZUSAMMEN	9 497	4 596	4 901	8 950	4 297	4 653	547	299	248
DEUTSCHE	2 989	1 174	1 815	3 405	1 333	2 072	416-	159-	257-
AUSLAENDER	6 508	3 422	3 086	5 545	2 964	2 581	963	458	505

9 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM HUNDESGEBIET UND DEM AUSLAND IM 3. VIERTELJAHR 1985 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- FZL ZIELLAND STAATSGEB.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
PERSONEN INSGESAMT									
UEBRIGES AMERIKA									
ZUSAMMEN	1 471	746	725	1 018	546	472	453	200	253
DEUTSCHE	641	348	293	505	272	233	136	76	60
AUSLAENDER	830	398	432	513	274	239	317	124	193
ASIEN									
ZUSAMMEN	25 539	17 013	8 526	12 058	8 303	3 755	13 481	8 710	4771
DEUTSCHE	1 672	947	725	1 253	736	517	419	211	208
AUSLAENDER	23 867	16 066	7 801	10 805	7 567	3 238	13 062	8 499	4563
INDIEN									
ZUSAMMEN	1 944	1 698	246	1 305	1 052	253	639	646	7-
DEUTSCHE	87	47	40	65	33	32	22	14	8
AUSLAENDER	1 857	1 651	206	1 240	1 019	221	617	632	15-
INDONESIEN									
ZUSAMMEN	381	242	139	388	236	152	7-	6	13-
DEUTSCHE	115	56	59	77	40	37	38	16	22
AUSLAENDER	266	186	80	311	196	115	45-	10-	35-
IRAN									
ZUSAMMEN	5 843	3 565	2 278	2 092	1 321	771	3 751	2 244	1507
DEUTSCHE	161	53	48	21	12	9	80	41	39
AUSLAENDER	5 742	3 512	2 230	2 071	1 309	762	3 671	2 203	1468
ISRAEL									
ZUSAMMEN	576	348	228	267	162	105	309	186	123
DEUTSCHE	146	79	67	56	30	26	90	49	41
AUSLAENDER	430	269	161	211	132	79	219	137	82
JAPAN									
ZUSAMMEN	1 229	672	557	1 083	599	484	146	73	73
DEUTSCHE	125	71	54	128	70	58	3-	1	4-
AUSLAENDER	1 104	601	503	955	529	426	149	72	77
KOREA, REPUBLIK									
ZUSAMMEN	585	323	262	458	282	176	127	41	86
DEUTSCHE	42	21	21	34	18	16	8	3	5
AUSLAENDER	543	302	241	424	264	160	119	38	81
SYRIEN									
ZUSAMMEN	395	269	126	396	228	168	1-	41	42-
DEUTSCHE	37	22	15	34	21	13	3	1	2
AUSLAENDER	358	247	111	362	207	155	4-	40	44-
UEBRIGES ASIEN									
ZUSAMMEN	14 586	9 896	4 690	6 069	4 423	1 646	8 517	5 473	3044
DEUTSCHE	1 019	598	421	838	512	326	181	86	95
AUSLAENDER	13 567	9 298	4 269	5 231	3 911	1 320	8 336	5 387	2949
AUSTR. U. OZEAN.									
ZUSAMMEN	683	351	332	757	386	371	74-	35-	39-
DEUTSCHE	285	148	137	420	206	214	135-	58-	77-
AUSLAENDER	398	203	195	337	180	157	61	23	38
AUSTRALIEN									
ZUSAMMEN	558	293	265	622	315	307	64-	22-	42-
DEUTSCHE	233	127	106	351	168	183	118-	41-	77-
AUSLAENDER	325	166	159	271	147	124	54	19	35
NEUSEELAND									
ZUSAMMEN	80	40	40	102	52	50	22-	12-	10-
DEUTSCHE	20	9	11	48	26	22	28-	17-	11-
AUSLAENDER	60	31	29	54	26	28	6	5	1
UEBRIGES AUSTRALIEN									
ZUSAMMEN	45	18	27	33	19	14	12	1-	13
DEUTSCHE	32	12	20	21	12	9	11		11
AUSLAENDER	13	6	7	12	7	5	1	1-	2
AUSSEREUROPA-AUSLAND									
ZUSAMMEN	46 859	28 499	18 360	30 061	17 968	12 093	16 798	10 531	6267
DEUTSCHE	8 296	4 661	4 229	7 789	3 730	4 059	501	331	170
AUSLAENDER	38 569	24 438	14 131	22 272	14 238	8 034	16 297	10 200	6097
UNBEKANNTES AUSLAND									
ZUSAMMEN	318	239	79	362	258	104	44-	19-	25-
DEUTSCHE	113	90	23	41	32	9	72	58	14
AUSLAENDER	205	149	56	321	226	95	116-	77-	39-
AUSLAND INSGESAMT									
INSGESAMT	155 813	84 670	71 143	135 349	73 523	61 826	20 464	11 147	9317
DEUTSCHE	27 532	13 326	14 206	18 667	8 542	9 525	9 465	4 784	4681
AUSLAENDER	128 281	71 344	56 937	117 282	64 981	52 301	10 999	6 363	4636
EG-LAENDER									
ZUSAMMEN	29 087	15 537	13 150	36 364	19 505	16 859	7 277-	3 568-	3709-
DEUTSCHE	5 168	2 446	2 662	5 846	2 632	3 214	738-	186-	552-
AUSLAENDER	23 919	13 491	10 488	30 518	16 873	13 645	6 539-	3 382-	3157-
OECD-LAENDER (EUROPA)									
ZUSAMMEN	53 683	29 228	24 455	68 671	37 385	31 286	14 988-	8 157-	6831-
DEUTSCHE	7 936	3 174	4 062	9 521	4 420	5 101	1 585-	546-	1039-
AUSLAENDER	45 747	25 354	20 393	59 150	32 965	26 185	13 403-	7 611-	5792-

9 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDESGBEIT UND DEM AUSLAND IM 3. VIERTELJAHR 1985 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
ERWERBSTAETIGE ¹⁾									
EUROP.-AUSLAND									
ZUSAMMEN	28 510	18 970	9 540	26 744	17 817	8 927	1 766	1 153	613
DEUTSCHE	6 555	3 711	2 844	3 702	2 095	1 607	2 853	1 616	1237
AUSLAENDER	21 955	15 259	6 696	23 042	15 722	7 320	1 087-	463-	624-
BELGIEN									
ZUSAMMEN	574	370	204	474	314	160	100	56	44
DEUTSCHE	294	193	101	310	209	101	16-	16-	
AUSLAENDER	280	177	103	164	105	59	116	72	44
BULGARIEN									
ZUSAMMEN	58	38	20	43	33	10	15	5	10
DEUTSCHE				1	1		1-	1-	
AUSLAENDER	58	38	20	42	32	10	16	6	10
DAENEMARK									
ZUSAMMEN	335	180	155	226	142	84	109	38	71
DEUTSCHE	49	36	13	93	68	25	44-	32-	12-
AUSLAENDER	286	144	142	133	74	59	153	70	83
FINNLAND									
ZUSAMMEN	148	74	74	190	96	94	42-	22-	20-
DEUTSCHE	16	13	3	26	17	9	10-	4-	6-
AUSLAENDER	132	61	71	164	79	85	32-	18-	14-
FRANKREICH									
ZUSAMMEN	1 644	1 014	630	1 450	823	627	194	191	3
DEUTSCHE	403	268	135	522	277	245	119-	9-	110-
AUSLAENDER	1 241	746	495	928	546	382	313	200	113
GRIECHENLAND									
ZUSAMMEN	682	506	176	1 633	1 019	614	951-	513-	438-
DEUTSCHE	83	42	41	101	45	56	18-	3-	15-
AUSLAENDER	599	464	135	1 532	974	558	933-	510-	423-
IRLAND									
ZUSAMMEN	314	166	148	242	108	134	72	58	14
DEUTSCHE	29	21	8	33	19	14	4-	2	6-
AUSLAENDER	285	145	140	209	89	120	76	56	20
ISLAND									
ZUSAMMEN	18	11	7	15	9	6	3	2	1
DEUTSCHE	3	3		4	3	1	1-		1-
AUSLAENDER	15	8	7	11	6	5	4	2	2
ITALIEN									
ZUSAMMEN	4 486	3 566	920	5 597	3 941	1 656	1 111-	375-	736-
DEUTSCHE	242	147	95	306	140	166	64-	7	71-
AUSLAENDER	4 244	3 419	825	5 291	3 801	1 490	1 047-	382-	665-
JUGOSLAWIEN									
ZUSAMMEN	1 341	1 065	276	2 207	1 590	617	866-	525-	341-
DEUTSCHE	37	24	13	31	16	15	6	8	2-
AUSLAENDER	1 304	1 041	263	2 176	1 574	602	872-	533-	339-
LUXEMBURG									
ZUSAMMEN	89	58	31	151	91	60	62-	33-	29-
DEUTSCHE	42	29	13	96	53	43	54-	24-	30-
AUSLAENDER	47	29	18	55	38	17	8-	9-	1
NIEDERLANDE									
ZUSAMMEN	1 168	601	367	806	545	261	362	256	106
DEUTSCHE	336	249	87	391	246	145	55-	3	58-
AUSLAENDER	832	552	280	415	299	116	417	253	164
NORWEGEN									
ZUSAMMEN	102	58	44	117	76	41	15-	18-	3
DEUTSCHE	23	16	7	47	30	17	24-	14-	10-
AUSLAENDER	79	42	37	70	46	24	9	4-	13
OESTERREICH									
ZUSAMMEN	2 271	1 707	564	1 987	1 465	522	284	242	42
DEUTSCHE	252	150	102	383	197	186	131-	47-	84-
AUSLAENDER	2 019	1 557	462	1 604	1 268	336	415	289	126
POLEN 1)									
ZUSAMMEN	8 503	4 980	3 523	3 885	2 518	1 367	4 618	2 462	2156
DEUTSCHE	2 851	1 423	1 428	71	52	19	2 780	1 371	1409
AUSLAENDER	5 652	3 557	2 095	3 814	2 466	1 348	1 838	1 091	747
PORTUGAL									
ZUSAMMEN	135	94	41	316	211	105	181-	117-	64-
DEUTSCHE	61	44	17	51	43	8	10	1	9
AUSLAENDER	74	50	24	265	168	97	191-	118-	73-
RUMAENIEN									
ZUSAMMEN	1 219	686	533	88	52	36	1 131	634	497
DEUTSCHE	864	462	402	7	7		857	455	402
AUSLAENDER	355	224	131	81	45	36	274	179	95
SCHWEDEN									
ZUSAMMEN	194	129	65	198	126	72	4-	3	7-
DEUTSCHE	37	24	13	51	32	19	14-	8-	6-
AUSLAENDER	157	105	52	147	94	53	10	11	1-
SCHWEIZ									
ZUSAMMEN	625	399	226	755	434	321	130-	35-	95-
DEUTSCHE	273	184	89	473	249	224	200-	65-	135-
AUSLAENDER	352	215	137	282	185	97	70	30	40
SOWJETUNION									
ZUSAMMEN	150	93	57	83	52	31	67	41	26
DEUTSCHE	41	23	18	21	15	6	20	8	12
AUSLAENDER	109	70	39	62	37	25	47	33	14

1) Fußnote S. 23.

2) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

9 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDESGEBIET UND DEM AUSLAND IM 3. VIERTELJAHR 1985 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- EZW ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
ERWERBSTAETIGE ¹⁾									
SPANIEN									
ZUSAMMEN	436	292	144	924	598	326	488-	306-	182-
DEUTSCHE	241	166	75	278	174	104	37-	8-	29-
AUSLAENDER	195	126	69	646	424	222	451-	298-	153-
TSCHECHOSLOWAKEI									
ZUSAMMEN	590	361	229	459	295	164	131	66	65
DEUTSCHE	49	27	22	7	4	3	42	23	19
AUSLAENDER	541	334	207	452	291	161	89	43	46
TUERKEI									
ZUSAMMEN	1 055	506	149	3 021	2 131	890	1 966-	1 225-	741-
DEUTSCHE	38	25	13	55	30	25	17-	5-	12-
AUSLAENDER	1 017	481	136	2 966	2 101	865	1 949-	1 220-	729-
UNGARN									
ZUSAMMEN	545	376	169	417	305	112	128	71	57
DEUTSCHE	25	10	15	8	7	1	17	3	14
AUSLAENDER	520	366	154	409	298	111	111	68	43
GROSSBRIT.U.NORDIRL.									
ZUSAMMEN	1 806	1 027	779	1 430	822	608	376	205	171
DEUTSCHE	254	126	128	318	147	171	64-	21-	43-
AUSLAENDER	1 552	901	651	1 112	675	437	440	226	214
UEBRIGES EUROPA									
ZUSAMMEN	22	13	9	30	21	9	8-	8-	
DEUTSCHE	12	6	6	18	14	4	6-	8-	2
AUSLAENDER	10	7	3	12	7	5	2-		2-
AFRIKA									
ZUSAMMEN	1 250	973	277	1 216	943	273	34	30	4
DEUTSCHE	586	441	145	518	366	152	68	75	7-
AUSLAENDER	664	532	132	698	577	121	34-	45-	11
NIGERIA									
ZUSAMMEN	61	52	9	57	47	10	4	5	1-
DEUTSCHE	39	33	6	28	23	5	11	10	1
AUSLAENDER	22	19	3	29	24	5	7-	5-	2-
MAROKKO									
ZUSAMMEN	90	78	12	82	62	20	8	16	8-
DEUTSCHE	20	16	4	20	16	4			
AUSLAENDER	70	62	8	62	46	16	8	16	8-
SUEDAFRIKA									
ZUSAMMEN	221	166	55	151	103	48	70	63	7
DEUTSCHE	173	132	41	115	82	33	58	50	8
AUSLAENDER	48	34	14	36	21	15	12	13	1-
TUNESIEN									
ZUSAMMEN	96	75	21	75	51	24	21	24	3-
DEUTSCHE	19	9	10	12	6	6	7	3	4
AUSLAENDER	77	66	11	63	45	18	14	21	7-
AEGYPTEN									
ZUSAMMEN	135	116	19	121	95	26	14	21	7-
DEUTSCHE	43	33	10	38	24	14	5	9	4-
AUSLAENDER	92	83	9	83	71	12	9	12	3-
UEBRIGES AFRIKA									
ZUSAMMEN	647	486	161	730	585	145	83-	99-	16
DEUTSCHE	292	218	74	305	215	90	13-	3	16-
AUSLAENDER	355	268	87	425	370	55	70-	102-	32
AMERIKA									
ZUSAMMEN	2 860	1 873	987	3 142	1 878	1 264	282-	5-	277-
DEUTSCHE	1 228	758	470	1 606	855	751	378-	97-	281-
AUSLAENDER	1 632	1 115	517	1 536	1 023	513	96	92	4
ARGENTINIEN									
ZUSAMMEN	58	39	19	52	35	17	6	4	2
DEUTSCHE	38	29	9	30	20	10	8	9	1-
AUSLAENDER	20	10	10	22	15	7	2-	5-	3
BRASILIEN									
ZUSAMMEN	233	167	66	157	107	50	76	60	16
DEUTSCHE	115	93	22	89	65	24	26	28	2-
AUSLAENDER	118	74	44	68	42	26	50	32	18
CHILE									
ZUSAMMEN	44	28	16	38	22	16	6	6	
DEUTSCHE	24	19	5	17	11	6	7	8	1-
AUSLAENDER	20	9	11	21	11	10	1-	2-	1
KANADA									
ZUSAMMEN	267	169	98	311	188	123	44-	19-	25-
DEUTSCHE	107	59	48	164	95	69	57-	36-	21-
AUSLAENDER	160	110	50	147	93	54	13	17	4-
VENEZUELA									
ZUSAMMEN	41	30	11	27	20	7	14	10	4
DEUTSCHE	31	22	9	20	13	7	11	9	2
AUSLAENDER	10	8	2	7	7		3	1	2
VEREINIGTE STAATEN									
ZUSAMMEN	1 903	1 234	669	2 227	1 279	948	324-	45-	279-
DEUTSCHE	719	393	326	1 077	502	575	358-	109-	249-
AUSLAENDER	1 184	841	343	1 150	777	373	34	64	30-

1) Fußnote S. 23.

9 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDESGBEIT UND DEM AUSLAND IM 3. VIERTELJAH 1985 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- EZW ZIELLAND	Z U Z U F G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O			
	STAATSANGEH.	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
ERWERBSTAETIGE ¹⁾										
UEBRIGES AMERIKA										
ZUSAMMEN	314	206	108	330	227	103	16-	21-	5	
DEUTSCHE	194	143	51	209	149	60	15-	6-	9-	
AUSLAENDER	120	63	57	121	78	43	1-	15-	14	
ASIEN										
ZUSAMMEN	2 923	2 282	641	1 937	1 571	366	986	711	275	
DEUTSCHE	490	382	108	532	420	112	42-	38-	4-	
AUSLAENDER	2 433	1 900	533	1 405	1 151	254	1 028	749	279	
INDIEN										
ZUSAMMEN	251	207	44	216	189	27	35	18	17	
DEUTSCHE	26	20	6	26	19	7		1	1-	
AUSLAENDER	225	187	38	190	170	20	35	17	18	
INDONESIEN										
ZUSAMMEN	60	43	17	78	59	19	18-	16-	2-	
DEUTSCHE	29	20	9	33	23	10	4-	3-	1-	
AUSLAENDER	31	23	8	45	36	9	14-	13-	1-	
IRAN										
ZUSAMMEN	430	327	103	194	137	57	236	190	46	
DEUTSCHE	11	7	4	3	3		8	4	4	
AUSLAENDER	419	320	99	191	134	57	228	186	42	
ISRAEL										
ZUSAMMEN	109	82	27	57	41	16	52	41	11	
DEUTSCHE	33	20	13	20	13	7	13	7	6	
AUSLAENDER	76	62	14	37	28	9	39	34	5	
JAPAN										
ZUSAMMEN	321	275	46	271	221	50	50	54	4-	
DEUTSCHE	39	36	3	54	42	12	15-	6-	9-	
AUSLAENDER	282	239	43	217	179	38	65	60	5	
KOREA, REPUELIK										
ZUSAMMEN	70	56	14	144	127	17	74-	71-	3-	
DEUTSCHE	12	9	3	14	12	2	2-	3-	1	
AUSLAENDER	58	47	11	130	115	15	72-	68-	4-	
SYRIEN										
ZUSAMMEN	51	43	8	57	47	10	6-	4-	2-	
DEUTSCHE	5	3	2	6	5	1	1-	2-	1	
AUSLAENDER	46	40	6	51	42	9	5-	2-	3-	
UEBRIGES ASIEN										
ZUSAMMEN	1 631	1 249	382	920	750	170	711	499	212	
DEUTSCHE	335	267	68	376	303	73	41-	36-	5-	
AUSLAENDER	1 296	982	314	544	447	97	752	535	217	
AUSTR.-U.OZEAN.										
ZUSAMMEN	206	141	65	249	156	93	43-	15-	28-	
DEUTSCHE	89	62	27	159	96	63	70-	34-	36-	
AUSLAENDER	117	79	38	90	60	30	27	19	8	
AUSTRALIEN										
ZUSAMMEN	165	112	53	196	124	72	31-	12-	19-	
DEUTSCHE	72	49	23	126	77	49	54-	28-	26-	
AUSLAENDER	93	63	30	70	47	23	23	16	7	
NEUSEELAND										
ZUSAMMEN	31	21	10	37	23	14	6-	2-	4-	
DEUTSCHE	9	6	3	19	12	7	10-	6-	4-	
AUSLAENDER	22	15	7	18	11	7	4	4		
UEBRIGES AUSTRALIEN										
ZUSAMMEN	10	8	2	16	9	7	6-	1-	5-	
DEUTSCHE	8	7	1	14	7	7	6-		6-	
AUSLAENDER	2	1	1	2	2			1-	1	
AUSSEREUROP.AUSLAND										
ZUSAMMEN	7 239	5 269	1 970	6 544	4 548	1 996	695	721	26-	
DEUTSCHE	2 393	1 643	750	2 815	1 737	1 078	422-	94-	328-	
AUSLAENDER	4 846	3 626	1 220	3 729	2 811	918	1 117	815	302	
UNBEKANNTES AUSLAND										
ZUSAMMEN	96	88	8	41	39	2	55	49	6	
DEUTSCHE	74	66	8	27	25	2	47	41	6	
AUSLAENDER	22	22		14	14		8	8		
AUSLAND INSGESAMT										
INSGESAMT	35 845	24 327	11 518	33 329	22 404	10 925	2 516	1 923	593	
DEUTSCHE	9 022	5 420	3 602	6 544	3 857	2 687	2 478	1 563	915	
AUSLAENDER	26 823	18 907	7 916	26 785	18 547	8 238	38	360	322-	
EG-LAENDER										
ZUSAMMEN	11 098	7 688	3 410	12 009	7 805	4 204	911-	117-	794-	
DEUTSCHE	1 732	1 111	621	2 170	1 204	966	438-	93-	345-	
AUSLAENDER	9 366	6 577	2 789	9 839	6 601	3 238	473-	24-	449-	
OECD-LAENDER (EUROPA)										
ZUSAMMEN	16 082	11 358	4 724	19 532	12 951	6 581	3 450-	1 593-	1857-	
DEUTSCHE	2 676	1 736	940	3 538	1 979	1 559	862-	243-	619-	
AUSLAENDER	13 406	9 622	3 784	15 994	10 972	5 022	2 588-	1 350-	1238-	

1) DIE ANGABEN BEZIEHEN SICH AUF DAS BUNDESGBEIT OHNE BERLIN (WEST), DAS NUR IN DER SUMME FUER DAS AUSLAND ENTHALTEN IST.

10 Bevölkerungsbilanz der Länder für das 3. Vierteljahr 1985

Land		Bevölkerung am 1.7.1985	Veränderungen				Bevölkerung am 30.9.1985
			Überschuß der		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) insgesamt		
			Geborenen (+) bzw. Gestor- benen (-)	Zu- (+) bzw. Fort- züge (-)			
			1 000			je 1 000 Einwohner		1 000
Schleswig-Holstein	m	1 263,6	- 0,5	+ 1,5	+ 1,0	+ 0,8	1 264,6
	w	1 350,1	- 0,8	+ 1,1	+ 0,2	+ 0,2	1 350,4
	i	2 613,7	- 1,4	+ 2,6	+ 1,2	+ 0,5	2 615,0
Hamburg	m	741,7	- 0,7	+ 0,0	- 0,7	- 0,9	741,0
	w	844,3	- 1,0	+ 0,0	- 1,0	- 1,2	843,3
	i	1 585,9	- 1,8	+ 0,1	- 1,7	- 1,1	1 584,2
Niedersachsen	m	3 457,3	- 0,4	+ 0,5	+ 0,1	+ 0,0	3 457,4
	w	3 746,2	- 1,3	+ 0,2	- 1,1	- 0,3	3 745,1
	i	7 203,5	- 1,7	+ 0,7	- 1,0	- 0,1	7 202,5
Bremen	m	311,3	- 0,3	- 0,6	- 0,9	- 2,8	310,4
	w	352,2	- 0,3	- 0,5	- 0,8	- 2,3	351,4
	i	663,4	- 0,6	- 1,1	- 1,7	- 2,5	661,8
Nordrhein-Westfalen	m	7 959,1	+ 0,1	+ 0,1	+ 0,3	+ 0,0	7 959,4
	w	8 725,3	- 2,4	- 0,1	- 2,5	- 0,3	8 722,7
	i	16 684,4	- 2,3	- 0,0	- 2,3	- 0,1	16 682,1
Hessen	m	2 656,7	- 0,3	+ 1,7	+ 1,4	+ 0,5	2 658,1
	w	2 873,9	- 1,3	+ 1,4	+ 0,1	+ 0,0	2 874,0
	i	5 530,6	- 1,6	+ 3,1	+ 1,5	+ 0,3	5 532,1
Rheinland-Pfalz	m	1 732,7	- 0,1	+ 0,4	+ 0,3	+ 0,2	1 733,0
	w	1 886,5	- 0,6	- 0,3	- 1,0	- 0,5	1 885,5
	i	3 619,2	- 0,8	- 0,1	- 0,7	- 0,2	3 618,5
Baden-Württemberg	m	4 453,9	+ 2,3	+ 4,8	+ 7,1	+ 1,6	4 461,0
	w	4 798,7	+ 1,2	+ 3,1	+ 4,3	+ 0,9	4 803,0
	i	9 252,6	+ 3,5	+ 7,9	+ 11,4	+ 1,2	9 264,0
Bayern	m	5 250,2	+ 0,9	+ 3,4	+ 4,3	+ 1,7	5 254,6
	w	5 710,8	- 0,7	+ 5,4	+ 4,6	+ 0,8	5 715,4
	i	10 961,0	+ 0,3	+ 8,8	+ 9,0	+ 0,8	10 970,0
Saarland	m	498,0	- 0,1	+ 0,0	- 0,1	- 0,2	497,9
	w	550,3	- 0,4	- 0,5	- 0,9	- 1,6	549,4
	i	1 048,3	- 0,5	- 0,5	- 0,9	- 0,9	1 047,4
Berlin (West)	m	853,2	- 0,7	+ 3,4	+ 2,7	+ 3,2	855,9
	w	999,5	- 2,0	+ 3,7	+ 1,8	+ 1,8	1 001,3
	i	1 852,7	- 2,6	+ 7,1	+ 4,5	+ 2,4	1 857,2
Bundesgebiet ...	m	29 177,5	+ 0,3	+ 15,3	+ 15,5	+ 0,5	29 193,1
	w	31 837,8	- 9,7	+ 13,4	+ 3,8	+ 0,1	31 841,5
	i	61 015,3	- 9,4	+ 28,7	+ 19,3	+ 0,3	61 034,6

11 Bevölkerung im Bundesgebiet *)
1 000

Stichtag bzw. Zeitraum	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Stichtag bzw. Zeitraum	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Stichtagsbevölkerung							
1950	31.12.	50 336,1	23 405,1	26 931,0	1972	31.12.	61 809,4
1951	31.12.	50 726,0	23 589,9	27 136,1	1973	31.12.	62 101,4
1952	31.12.	51 051,9	23 746,6	27 305,2	1974	31.12.	61 991,5
1953	31.12.	51 639,6	24 045,0	27 594,7	1975	31.12.	61 644,6
1954	31.12.	52 126,8	24 290,0	27 836,7	1976	31.12.	61 442,0
1955	31.12.	52 698,3	24 593,6	28 104,7	1977	31.12.	61 352,7
1956	31.12.	53 318,8	24 906,2	28 412,6	1978	31.12.	61 321,7
1957	31.12.	53 993,8	25 236,8	28 757,1	1979	31.12.	61 439,3
1958	31.12.	54 606,0	25 533,3	29 072,7	1980	31.12.	61 657,9
1959	31.12.	55 123,4	25 793,3	29 330,1	1981	31.12.	61 712,7
1960	31.12.	55 784,8	26 173,3	29 611,5	1982	31.12.	61 546,1
1961	31.12.	56 589,1	26 637,8	29 951,4	1983	31. 3.	61 471,5
1962	31.12.	57 247,2	27 028,2	30 219,0		30. 6.	61 420,7
1963	31.12.	57 864,5	27 351,6	30 512,9		30. 9.	61 370,8
1964	31.12.	58 587,5	27 764,7	30 822,7		31.12.	61 306,7
1965	31.12.	59 296,6	28 171,0	31 125,6	1984	31. 3.	61 249,3
1966	31.12.	59 792,9	28 399,6	31 393,3		30. 6.	61 181,1
1967	31.12.	59 948,5	28 418,5	31 530,0		30. 9.	61 089,1
1968	31.12.	60 463,0	28 716,2	31 746,8		31.12.	61 049,3
1969	31.12.	61 194,6	29 180,0	32 014,6	1985	31. 3.	61 009,4
1970	31.12.	61 001,2	29 071,6	31 929,5		30. 6.	61 015,3
1971	31.12.	61 502,5	29 367,4	32 135,1		30. 9.	61 034,6
							29 193,1
							31 841,5

Durchschnittliche Bevölkerung

1950	.....	49 989,3	23 216,2	26 773,1	1967	.....	59 872,8	28 412,6	31 460,3
1951	.....	50 527,9	23 497,0	27 031,0	1968	.....	60 184,1	28 557,6	31 626,5
1952	.....	50 858,7	23 652,8	27 206,0	1969	.....	60 848,3	28 965,8	31 882,5
1953	.....	51 350,0	23 896,8	27 453,2	1970 ¹⁾	60 650,6	28 866,7	31 783,9
1954	.....	51 879,8	24 167,6	27 712,2	1971	.....	61 283,6	29 254,7	32 028,9
1955	.....	52 381,8	24 424,7	27 957,1	1972	.....	61 671,8	29 467,9	32 203,9
1956	.....	53 008,0	24 752,4	28 255,6	1973	.....	61 975,9	29 646,3	32 329,7
1957	.....	53 656,3	25 073,9	28 582,3	1974	.....	62 054,1	29 668,7	32 385,4
1958	.....	54 292,1	25 382,4	28 909,7	1975	.....	61 829,4	29 499,4	32 330,0
1959	.....	54 876,0	25 670,2	29 205,8	1976	.....	61 531,0	29 315,7	32 215,3
1960	.....	55 433,1	25 974,2	29 458,9	1977	.....	61 400,5	29 243,3	32 157,2
1961 ¹⁾	56 174,8	26 413,4	29 761,5	1978	.....	61 326,5	29 210,4	32 116,1
1962	.....	56 937,8	26 858,1	30 079,6	1979	.....	61 358,8	29 252,9	32 106,0
1963	.....	57 587,4	27 225,7	30 361,7	1980	.....	61 566,3	29 417,1	32 149,2
1964	.....	58 266,3	27 595,3	30 671,1	1981	.....	61 682,0	29 501,3	32 180,7
1965	.....	59 011,7	28 032,2	30 979,5	1982	.....	61 637,6	29 481,9	32 155,7
1966	.....	59 637,6	28 367,5	31 270,1	1983	.....	61 423,1	29 364,7	32 058,4
					1984	.....	61 175,1	29 240,7	31 934,4

*) Gebietsstand: 31.12.1984.

1) Ergebnis der Volkszählung.

12 Bevölkerung in den Ländern

12.1 Stichtagsbevölkerung*)

1 000

Stichtag		Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
1950	31.12.	2 543,2	1 583,5	6 729,8	552,6	13 075,3	4 275,2	2 987,4	6 374,8	9 111,0	948,7	2 154,6
1951	31.12.	2 469,4	1 614,3	6 655,4	566,9	13 366,0	4 313,6	3 042,6	6 469,1	9 099,7	956,5	2 172,3
1952	31.12.	2 405,1	1 637,2	6 587,6	577,8	13 611,7	4 341,2	3 092,0	6 561,6	9 084,4	966,1	2 187,1
1953	31.12.	2 324,9	1 672,9	6 542,4	591,8	14 002,7	4 387,8	3 147,0	6 728,1	9 070,7	973,5	2 198,0
1954	31.12.	2 283,7	1 702,2	6 506,5	606,8	14 295,1	4 430,7	3 188,6	6 873,0	9 067,0	981,0	2 192,3
1955	31.12.	2 257,5	1 731,5	6 485,3	623,5	14 589,7	4 487,0	3 226,6	7 021,5	9 085,5	986,9	2 203,3
1956	31.12.	2 251,1	1 759,6	6 479,8	643,9	14 877,3	4 541,1	3 266,2	7 161,1	9 122,5	992,8	2 223,4
1957	31.12.	2 262,8	1 784,6	6 506,7	663,4	15 179,8	4 596,0	3 307,3	7 283,5	9 179,0	1 003,8	2 227,0
1958	31.12.	2 273,0	1 803,7	6 534,8	676,3	15 430,1	4 644,8	3 345,7	7 399,9	9 253,1	1 021,5	2 223,2
1959	31.12.	2 285,8	1 817,9	6 566,1	689,8	15 612,5	4 693,1	3 366,1	7 512,9	9 335,0	1 040,3	2 204,0
1960	31.12.	2 304,1	1 829,5	6 612,3	701,9	15 798,7	4 770,7	3 397,5	7 664,3	9 447,9	1 060,8	2 197,0
1961	31.12.	2 329,2	1 840,5	6 674,5	712,2	16 028,9	4 861,3	3 438,5	7 838,7	9 593,8	1 083,0	2 188,5
1962	31.12.	2 351,3	1 847,5	6 731,6	718,3	16 194,7	4 936,9	3 474,5	7 990,6	9 731,2	1 096,6	2 174,0
1963	31.12.	2 375,8	1 854,6	6 786,4	724,8	16 361,1	5 004,9	3 509,5	8 108,3	9 846,6	1 106,2	2 186,2
1964	31.12.	2 405,5	1 857,4	6 854,5	732,6	16 554,3	5 086,6	3 545,4	8 257,4	9 976,2	1 117,2	2 200,2
1965	31.12.	2 438,8	1 854,4	6 921,0	742,5	16 735,7	5 170,4	3 582,0	8 426,2	10 100,9	1 127,4	2 197,3
1966	31.12.	2 472,5	1 847,3	6 967,2	749,6	16 835,5	5 239,7	3 612,7	8 534,1	10 216,8	1 132,1	2 185,4
1967	31.12.	2 499,7	1 832,6	6 993,2	751,8	16 842,6	5 262,7	3 625,4	8 565,5	10 280,4	1 131,3	2 163,3
1968	31.12.	2 528,7	1 822,8	7 039,2	754,2	16 950,5	5 333,2	3 644,5	8 713,9	10 405,6	1 128,9	2 141,4
1969	31.12.	2 557,2	1 817,1	7 100,4	756,0	17 129,8	5 422,6	3 671,3	8 909,7	10 568,9	1 127,4	2 134,3
1970	31.12.	2 510,6	1 793,6	7 121,8	735,5	17 004,9	5 424,5	3 658,9	8 953,6	10 561,1	1 121,3	2 115,3
1971	31.12.	2 543,2	1 781,6	7 180,5	739,1	17 137,8	5 489,7	3 678,5	9 055,1	10 691,0	1 122,0	2 084,0
1972	31.12.	2 563,8	1 766,2	7 214,8	734,3	17 192,9	5 533,0	3 690,4	9 154,2	10 778,7	1 118,6	2 062,6
1973	31.12.	2 579,6	1 751,6	7 259,2	728,8	17 245,5	5 583,8	3 700,8	9 239,4	10 852,8	1 111,9	2 047,9
1974	31.12.	2 584,3	1 733,8	7 264,8	724,0	17 217,8	5 576,1	3 688,1	9 226,2	10 849,1	1 103,3	2 024,0
1975	31.12.	2 582,4	1 717,4	7 238,5	716,8	17 129,6	5 549,8	3 665,8	9 152,7	10 810,4	1 096,3	1 984,8
1976	31.12.	2 582,7	1 698,6	7 226,9	710,0	17 073,2	5 538,4	3 649,0	9 119,3	10 804,2	1 089,0	1 950,7
1977	31.12.	2 587,2	1 680,3	7 224,2	703,2	17 030,3	5 540,6	3 639,3	9 120,5	10 819,3	1 081,1	1 926,8
1978	31.12.	2 591,3	1 664,3	7 225,2	698,3	17 006,4	5 553,5	3 630,9	9 137,8	10 831,4	1 073,0	1 909,7
1979	31.12.	2 599,0	1 653,0	7 234,0	695,1	17 017,1	5 576,1	3 633,2	9 190,1	10 871,0	1 068,6	1 902,3
1980	31.12.	2 611,3	1 645,1	7 256,4	693,8	17 058,2	5 601,0	3 642,5	9 258,9	10 928,2	1 066,3	1 896,2
1981	31.12.	2 619,2	1 637,1	7 267,1	691,4	17 046,9	5 611,9	3 641,2	9 287,9	10 959,2	1 063,0	1 888,7
1982	31.12.	2 618,2	1 623,8	7 256,8	685,4	16 961,2	5 599,8	3 636,5	9 270,6	10 966,7	1 057,5	1 869,6
1983	31.12.	2 616,8	1 609,5	7 248,5	676,9	16 836,5	5 565,0	3 633,5	9 243,3	10 959,5	1 052,8	1 854,5
1984	31. 3.	2 615,6	1 605,5	7 240,2	674,7	16 811,9	5 556,0	3 630,2	9 241,9	10 969,1	1 052,0	1 852,0
	30. 6.	2 615,1	1 600,3	7 229,7	671,6	16 775,9	5 548,7	3 627,8	9 242,8	10 965,8	1 051,6	1 851,8
	30. 9.	2 614,0	1 596,4	7 219,1	667,7	16 741,6	5 538,6	3 623,4	9 234,8	10 955,3	1 051,3	1 846,9
	31.12.	2 613,8	1 592,4	7 216,3	665,6	16 703,9	5 535,2	3 624,0	9 241,1	10 957,5	1 050,8	1 848,6
1985	31. 3.	2 613,1	1 588,5	7 207,2	663,9	16 690,6	5 530,9	3 620,2	9 243,4	10 955,0	1 049,4	1 847,2
	30. 6.	2 613,7	1 585,9	7 203,5	663,4	16 684,4	5 530,6	3 619,2	9 252,6	10 961,0	1 048,3	1 852,7
	30. 9.	2 615,0	1 584,2	7 202,5	661,8	16 682,1	5 532,1	3 618,5	9 264,0	10 970,0	1 047,4	1 857,2

*) Gebietsstand 31.12.1984.

12 Bevölkerung in den Ländern
12.2 Durchschnittliche Bevölkerung*)
1 000

Jahr	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
1950 ...	2 597,7	1 553,2	6 743,9	542,1	12 922,0	4 243,0	2 909,4	6 288,5	9 108,0	942,5	2 138,8
1951 ...	2 504,9	1 598,6	6 691,3	559,8	13 217,7	4 295,5	3 014,0	6 425,6	9 105,6	952,2	2 162,8
1952 ...	2 439,3	1 623,8	6 619,4	571,6	13 479,2	4 326,6	3 067,7	6 511,9	9 088,5	961,3	2 169,6
1953 ...	2 365,1	1 655,3	6 565,2	584,5	13 803,0	4 363,2	3 120,8	6 636,9	9 078,5	969,5	2 208,1
1954 ...	2 305,2	1 686,5	6 525,6	599,4	14 146,9	4 409,1	3 168,7	6 798,9	9 069,8	977,4	2 192,5
1955 ...	2 270,5	1 715,1	6 492,7	613,8	14 433,3	4 455,4	3 206,6	6 942,7	9 072,7	983,7	2 195,0
1956 ...	2 252,7	1 744,0	6 481,5	633,1	14 732,7	4 513,6	3 243,9	7 091,7	9 103,5	989,8	2 221,5
1957 ...	2 257,3	1 771,2	6 493,1	654,5	15 027,7	4 569,4	3 286,1	7 224,7	9 149,7	998,5	2 223,9
1958 ...	2 266,8	1 793,6	6 520,0	669,7	15 303,6	4 618,7	3 327,1	7 341,0	9 215,1	1 013,2	2 223,2
1959 ...	2 280,7	1 810,5	6 551,1	682,3	15 529,1	4 668,5	3 358,1	7 459,8	9 294,0	1 031,3	2 210,6
1960 ...	2 294,5	1 823,0	6 587,9	695,4	15 694,1	4 728,8	3 381,0	7 590,9	9 387,2	1 051,1	2 199,3
1961 ¹⁾ ...	2 317,4	1 832,3	6 640,9	706,4	15 901,7	4 814,4	3 417,1	7 759,2	9 515,5	1 072,6	2 197,4
1962 ...	2 341,2	1 844,0	6 703,4	715,2	16 116,6	4 900,4	3 457,1	7 922,7	9 666,6	1 090,8	2 179,9
1963 ...	2 363,9	1 850,9	6 761,1	721,4	16 279,9	4 972,6	3 493,5	8 065,9	9 798,6	1 102,3	2 177,3
1964 ...	2 392,0	1 856,5	6 824,1	728,8	16 463,3	5 050,9	3 529,6	8 195,6	9 920,6	1 112,4	2 192,6
1965 ...	2 422,8	1 857,0	6 892,0	738,0	16 660,9	5 136,7	3 567,3	8 360,4	10 052,6	1 123,3	2 200,6
1966 ...	2 457,5	1 851,5	6 951,0	746,3	16 807,1	5 215,2	3 601,9	8 507,3	10 177,6	1 131,0	2 191,2
1967 ...	2 487,5	1 840,2	6 980,7	750,7	16 835,5	5 251,0	3 620,0	8 548,1	10 253,7	1 131,8	2 173,7
1968 ...	2 514,7	1 827,3	7 014,8	753,6	16 888,3	5 295,6	3 634,8	8 634,8	10 339,0	1 130,4	2 150,8
1969 ...	2 544,8	1 820,0	7 069,1	755,5	17 044,0	5 380,2	3 660,0	8 817,7	10 491,9	1 128,6	2 136,6
1970 ¹⁾ ...	2 494,1	1 793,8	7 082,2	722,7	16 914,1	5 381,7	3 645,4	8 895,0	10 479,4	1 119,7	2 122,3
1971 ...	2 529,5	1 788,9	7 155,4	737,8	17 072,1	5 462,4	3 670,6	9 014,1	10 631,9	1 122,1	2 098,6
1972 ...	2 554,1	1 773,9	7 198,7	737,0	17 166,5	5 512,5	3 684,9	9 112,4	10 737,9	1 120,7	2 073,2
1973 ...	2 573,4	1 758,4	7 237,3	731,8	17 223,3	5 559,9	3 697,5	9 206,4	10 818,4	1 115,5	2 054,0
1974 ...	2 582,6	1 743,1	7 263,3	726,5	17 229,8	5 581,8	3 695,9	9 237,8	10 851,0	1 107,9	2 034,4
1975 ...	2 583,8	1 726,4	7 252,4	721,0	17 175,8	5 563,7	3 678,0	9 194,2	10 829,9	1 099,9	2 004,3
1976 ...	2 583,4	1 708,3	7 231,6	713,6	17 095,9	5 542,5	3 656,9	9 135,1	10 803,6	1 092,8	1 967,3
1977 ...	2 586,0	1 688,4	7 226,8	706,6	17 051,6	5 539,0	3 644,8	9 120,8	10 812,7	1 085,5	1 938,3
1978 ...	2 589,4	1 672,4	7 225,1	700,8	17 014,7	5 546,0	3 634,5	9 130,1	10 819,1	1 076,8	1 917,7
1979 ...	2 594,7	1 658,5	7 227,5	696,5	17 002,5	5 562,8	3 631,7	9 160,4	10 848,8	1 070,4	1 905,0
1980 ...	2 605,4	1 649,6	7 246,5	694,6	17 043,7	5 588,7	3 639,0	9 232,8	10 898,9	1 067,8	1 899,3
1981 ...	2 615,9	1 640,8	7 261,8	692,7	17 049,2	5 605,3	3 642,2	9 275,4	10 942,2	1 064,7	1 891,8
1982 ...	2 619,5	1 630,6	7 262,5	688,8	17 007,5	5 606,5	3 639,1	9 280,8	10 962,4	1 060,5	1 879,3
1983 ...	2 617,6	1 617,1	7 251,5	682,0	16 900,1	5 583,9	3 633,6	9 256,6	10 965,5	1 054,3	1 860,9
1984 ...	2 615,3	1 601,0	7 229,8	671,1	16 776,8	5 548,0	3 627,3	9 240,0	10 963,5	1 051,6	1 850,5

*) Gebietsstand 31.12.1984.

1) Ergebnis der Volkszählung.

Fachserie 1:

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Reihe 1: Gebiet und Bevölkerung

Die vierteljährlichen Berichte (z.T. mit langen Reihen) enthalten aktuelle Angaben über die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen. Ferner werden die Wanderungen der Deutschen und Ausländer zwischen den Bundesländern und über die Grenzen des Bundesgebietes sowie fortgeschriebene Einwohnerzahlen (Bevölkerungsbilanz) nach Bundesländern dargestellt.

Im jährlichen Bericht (z.T. mit langen Reihen und kreisweiser Gliederung) werden detaillierte Ergebnisse über die Bevölkerungsentwicklung veröffentlicht. Nachgewiesen sind u.a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen und Ehelösungen, Geburten, Gestorbene und Wanderungen. Dabei wird nach einer Vielzahl von Merkmalen, wie Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit differenziert. Ehelösungen werden nach Art des Urteils, nach Scheidungsgründen, Ehedauer, Kinderzahl und Religionszugehörigkeit der Ehegatten aufgeschlüsselt. Die Gesamtwanderung ist nach Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes und nach der Binnenwanderung untergliedert. Außerdem werden Modellrechnungen der Bevölkerung gebracht. Zu Vergleichszwecken enthält der Bericht bevölkerungsstatistische Zahlen für das Ausland. Nachgewiesen sind u.a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen, Ehelösungen, Geborene und Gestorbene. Darüber hinaus ist auch die Entwicklung der Bevölkerung sowie ihre Zusammensetzung nach Alter und Familienstand dargestellt.

1.S: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Als 1.S.2 liegt die Allgemeine Sterbetafel 1972 für die Bundesrepublik Deutschland mit ausführlichen Erläuterungen der Berechnungsmethode und der Ergebnisse vor.

Reihe 2: Ausländer

Die Ausländer im Bundesgebiet werden jährlich nach Staatsangehörigkeit, Alter, Familienstand, Geschlecht und Aufenthaltsdauer nachgewiesen. Regional wird nach Bundesländern und z.T. nach kreisfreien Städten und Landkreisen differenziert.

Reihe 3: Haushalte und Familien

In jährlicher Folge bringt diese Reihe eine Fülle von Angaben aus dem Mikrozensus über Haushalte und Familien. Sie vermitteln – z.T. in länderweiser Gliederung – wichtige Strukturzahlen über Größe und Zusammensetzung der Familien sowie über die soziale und wirtschaftliche Situation der Haushalte.

Reihe 4: Erwerbstätigkeit

4.1: Struktur der Erwerbsbevölkerung

4.1.1: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit

Diese Jahresreihe enthält Ergebnisse des Mikrozensus und informiert über nahezu alle wichtigen Aspekte des Erwerbslebens. Die Erwerbstätigen, Erwerbspersonen und Erwerbslosen werden u.a. in Bezug zur Wohnbevölkerung gesetzt und nach persönlichen und wirtschaftsfachlichen Merkmalen aufgegliedert. Regional wird z.T. nach Regierungsbezirken untergliedert. Internationale Übersichten informieren über die Bevölkerung des Auslandes nach der Erwerbstätigkeit, Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf, Wirtschaftsabteilungen und nach Altersgruppen sowie altersspezifische Erwerbsquoten.

4.1.2: Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen

Diese Reihe erscheint in zweijährlicher Folge und weist Ergebnisse vorwiegend aus dem variablen Teil des Mikrozensus nach. U.a. werden Ergebnisse über den Bildungs- und Ausbildungsabschluß der Bevölkerung, über die Zusammenhänge zwischen Erwerbstätigkeit und Ausbildung bzw. zwischen Beruf und Ausbildung sowie über Arbeitsbedingungen und Pendler gebracht. Teilweise werden diese Angaben auch für Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms nachgewiesen.

4.2: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Vierteljährlich erscheinen in dieser Reihe Ergebnisse über die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer (einschl. Ausländer) in tiefer wirtschaftlicher und regionaler Gliederung (bis zur Ebene der Regierungsbezirke).

Zusätzlich erscheint jährlich ein Bericht mit ausführlichen Ergebnissen – jeweils mit dem Stichtag 30. Juni – zur Struktur dieser Personengruppe. Hierzu zählen insbesondere demographische und erwerbsstatistische Merkmale wie berufliche Tätigkeit, beruflicher Ausbildungsabschluß und Stellung im Beruf.

Ergebnisse von Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Bundestagswahlen sowie der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments erscheinen in folgender Gliederung:

Wahlen zum Deutschen Bundestag

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Bundestags- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum ... Deutschen Bundestag.

Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen der Europawahl 1979, früherer Bundestags- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum Europäischen Parlament aus der Bundesrepublik Deutschland.

Volkszählung vom 27. Mai 1970

Hierzu wurden insgesamt 26 thematisch gegliederte Hefte veröffentlicht. Eine Titelliste steht auf Anforderung zur Verfügung.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.

Amtliche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland.

Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel – Alphabetisches und systematisches Verzeichnis –.

Klassifizierung der Berufe (Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen).

Verzeichnis der Religionsbenennungen.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 4211 20, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 5 90 94/95, erhältlich.